Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen
Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

25. Jahrgang | Donnerstag, 13. August 2020 | Kalenderwoche **33**

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

2000 Liter Quellwasser passen in den Berieselungstank des Bauhofs, mit dem Kurt Trieb die Bäume in der Stadt mit Wasser versorgt. Foto: HB

Neue Stadtbäume braucht das Land

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Die Stadtäume, von denen es mehr als 3000 gibt, stöhnen und ächzen. Wir hören es nicht, aber wir sehen, wie sie leiden. Welke Blätter signalisieren, dass die Natur mit der extremen Trockenheit überfordert ist. Zwischen Sportpark und Wingertsgrund lechzen die Bäume bereits im dritten Jahr nach Regen.

Ohne die Unterstützung des Bauhofs, der für die Jungkulturen am Tag bis zu 6000 Liter Quellwasser spendiert, wäre Hopfen und Malz verloren. Altbäume, wie die mehr als 100 Jahre alten Linden vor dem Rathaus, müssen sich mit dem immer weiter absinkenden Grundwasser versorgen. Die Erde ist bis in eine Tiefe von drei Metern staubtrocken.
Die Bäume mögen ihn. Wenn Kurt Trieb morgens mit seinem Tankwagen zur Bewässerungstour aufbricht, dann bringt er ein wenig Linderung ihres gewaltigen Dursts, der die Flora nun schon seit Wochen plagt. Der Mann vom Bauhof füllt den 2000 Liter fassenden Behälter aus einem Speicher unter dem Freien Platz, der von Wasseradern am Alten See gespeist wird. Die Steinbacher müssen nicht befürchten, dass die Stadtbäume aus der Wasserleitung berieselt werden. In Zeiten des Notstands ist das undenkbar. Trieb macht den Job beim Bauhof seit 31 Jahren, als er anfing, war Bürgermeister Walter Herbst noch im Amt. Damals wussten allenfalls Klimaexperten von der Erderwärmung.
Trieb ist einer von drei Bauhofleuten, die den Lastwagenführerschein haben und den Wassertank durch die Stadt kutschieren dürfen. Momentan ist er der Einzige an Bord – einer, der jede Baumart mit Namen kennt. Die Wildkirsche im Park am Grünen Weg, die klassischen Stadtbäume – Kastanien, Linden, Platanen und Ulmen. Etliche werden die Trockenheit nicht überstehen und im Lauf der Zeit aus dem Stadtbild verschwinden. Die Nachfolger sind in Versuchskulturen der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau schon gepflanzt. „Neue Stadtbäume braucht das Land“, so heißt die Parole, und Steinbachs Bauamtschef Alex Müller ist auf der Höhe der Diskussion. Er kennt die Empfehlungen aus dem Nachbarland. Sie werden berücksichtigt, wenn der Magistrat im Herbst den Auftrag der Stadtverordneten ausführt, 100 klimaresistente Bäume zu pflanzen. Eine Wende ist unerlässlich, denn aus seiner Hochhauswohnung in der Berliner Straße blickt Müller auf braun-gelbe Baumwipfel. Das einstmals grüne Dach ist Vergangenheit.

Der Wassermann schwitzt

Kurt Trieb hat keinen Lieblingsbaum, er mag alle Stadtbäume. Er weiß, er kämpft gegen Windmühlen, kann die Leiden der Bäume nur lindern, nicht heilen: „Es gilt, das Schlimmste zu verhindern.“ So presst er in der Thüringer Anlage die Kunststoffsäcke mit 60 Litern Wasser voll. Die Hopfenbuche an diesem Standort gilt dem Bauamtsleiter als Hoffnungsträger. Derweil setzt Trieb die Kappe ab, wischt sich den Schweiß von der Stirn. „Der einzige schattige Platz auf der Tour ist auf dem Freien Platz“, sagt der Wassermann. Er wird an diesem Tag noch reichlich schwitzen und müsste eigentlich viel mehr als zwei Flaschen Wasser trinken. Am Nachmittag kümmert er sich um den Platz vor der Geschwister-Scholl-Schule. Die rund 400 jungen Stadtbäume, die es zu stützen und stärken gilt, brauchen 60 bis 1000 Liter pro Woche Er weiß: „Alle haben zu kämpfen.“ Auch das Dutzend Gleditschien auf dem schönen Platz am Weiher, der voriges Jahr bepflanzt wurde.
Am Montag haben sie im Magistrat den Wassernotstand ausgerufen. Es gibt keine Alternative, denn im Juli sind in Steinbach anstatt 50 nur 35 Millimeter Niederschlag pro Quadratmeter gefallen. Die Kommune verfügt über keine eigenen Gewinnungsbrunnen, und sie muss noch ein paar Jahre auf eine Leitungsverbindung in das hessische Ried warten.
Zum Star der neuen Stadtbaumgeneration könnte die Silberlinde werden. Alex Müller hat sie bestimmt schon im Fokus. Sie erwies sich am Standort im ziemlich frostigen Hof zwar als kälteempfindlich, aber sie trotzt mit beispielsloser Raffinesse der Hitze, indem sie in der Krone die helle Blätterseite nach oben dreht und damit die Sonnenstrahlen reflektiert. In den bayerischen Baumschulen hat die Biologin Susanne Böll 20 neue Arten gepflanzt. Darunter ist der Dreizahn-Ahorn aus den japanischen Bergwäldern, der in Tokio so häufig ist wie kein anderer Stadtbaum und Trockenstress prima verkraftet. Im Versuchslabor werden die spanische Eiche genauso wie der aus Nordafrika stammende Zürgelbaum aufgezogen.
Im Stadtwald ist mittlerweile die zweithöchste Gefahrenstufe für Waldbrände ausgerufen worden. Für den Ernstfall hat Stadtbrandinspektor Matthias Bergmann im Löschzug eine Wasserkapazität von 5700 Litern zur Verfügung. Damit kann er einen ersten Angriff fahren, ehe Wehren aus Oberursel und Kronberg mit Großtanklöschfahrzeugen zur Stelle sind. Mit Löschhilfe von oben ist vorerst nicht zu rechnen. Das Wetteramt hat immerhin für den 17. August sieben Millimeter Niederschlag vorhergesagt.

Der neue ABT e-Transporter
Jetzt bei Auto Bach Probe fahren!
ABT e-Transporter 6.1 Kombi Frontantrieb 83 kw; Stromverbrauch (NEFZ), kWh/100 km: kombiniert 33,8 – 31,7; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 49 97 - 200, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

TV Stierstadt
Sport- u. Musikangebote
durch Sportwissenschaftlerin/Musikdozent
www.tvstierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63
Neuer Zumba-Kurs beginnt am 20. August

Wir machen Ihnen schöne Türen.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Veranstaltungen Oberursel und Steinbach

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

„Arbeiten auf Papier/Objekte aus Stein“ von Alice Meister/Christoph Jakob, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 12. September)

„1 bis 26“, Installationen, Kollagen, Fotografien, Objekte von Walter Emmerich, Johanniskirche Weißkirchen, Urselbachstraße 59, samstags und sonntags von 15-19 Uhr, bei starkem Regen muss die Ausstellung wegen Rutschgefahr geschlossen bleiben (bis 30. August)

Regelmäßige Veranstaltung

Sommer-Biergarten „Oberursel für Oberursel. Wir halten zusammen“, Rathausplatz, donnerstags bis samstags 16 bis 22 Uhr (bis 5. September)

Donnerstag, 13. August

Projekt „platzwechsel“, Crossfit – der Outdoor-Fitnesskurs für Alle“ mit der TSGO, Rushmoor-Park, 18 bis 19.30 Uhr; „Rund um Orschel“, After-Work Wandern mit dem KSfO und der TSGO, Treffpunkt: Schillerturm, 18 Uhr, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

„Klassik in der Stadthalle“ mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker, Maryna Zubko (Sopran) und Reto Rosin (Tenor), Stadthalle, 20 Uhr, Kartenreservierung: kultur@oberursel.de oder 06171-502268

Freitag, 14. August

Fahrraddemo, Fridays For Future Hochtaunuskreis, Start um 12 Uhr am Bahnhof Oberursel

Blutspendetermin, DRK, Taunushalle, Oberstedten, Landwehr 6, 15.30-20 Uhr

Projekt „platzwechsel“, „Yoga im Park“ mit der TSGO, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

Samstag, 15. August

Projekt „platzwechsel“, „Funktionelles Outdoor-Training für Eltern mit Kinder (3 bis 6 Jahre)“ mit der TSGO, 10 bis 11 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

Vernissage „Arbeiten auf Papier/Objekte aus Stein“ von Alice Meister/Christoph Jakob, Galerie m50, Ackergasse 15a, 11-14.30 Uhr

Sonntag, 16. August

Sonntagsführung, „Auf den Spuren der Mühlen – Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“ mit Marion Unger, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, Marktplatz, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

Open-Air-Märchen „Hans im Glück“ mit dem Galli Theater Wiesbaden, „Krebsmühle meets Kunstgriff“, Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 16 Uhr

Donnerstag, 20., bis Sonntag, 23. August

Oberurseler Literaturtage, Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und sechs Kooperationspartner, Stadthalle

Donnerstag: „Lesung mit Musik“ mit Autor Christian Schmidt und Pianist Axel Knop, 20 Uhr

Freitag: „Lies das Buch! Literatur in einfacher Sprache“, 14 zeitgenössische Geschichten mit Hauke Hückstädt und Alissa Walser, 20 Uhr

Samstag: „Identität - bin ich das?“, philosophische Schreibwerkstatt mit Dr. Stefan Kappner, 10.30-14.30 Uhr

„Erzählung – Macht – Identität“, Vortrag von Dr. Stefan Kappner, 14.45-16 Uhr

„Niemand weiß, wie man mich schreibt“, Poetry Slam mit Nektarios Vlachopoulos, Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, bei schlechtem Wetter in der Stadthalle, 20 Uhr

Sonntag: Doppelporträt mit Peter Kurzecks Roman „Der vorige Sommer und der Sommer davor“ und Andreas Maiers „Die Familie“, Verein Literatouren, 11 Uhr (Einlass 10.30 Uhr)

Buchvorstellung „Der Baum denkt“ von Saskia Hennig von Lange, KSfO, 16 Uhr

Auftakt von Jan Costin Wagners neuer Kriminalroman-Reihe „Sommer bei Nacht“, 20 Uhr,

OrScheler Sommer

Donnerstag, 13. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder,** Rushmoor-Park

19 Uhr **Mountainbike-Tour,** Mountain Sports Oberursel, Treffpunkt: Rathausplatz

Freitag, 14. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder,** Rushmoor-Park

Samstag, 15. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder,** Rushmoor-Park

19.30 Uhr **Rockkonzert** mit „Recycler“, Grundschule Mitte

Sonntag, 16. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder,** Rushmoor-Park

11 Uhr **Frühschoppen,** „The Five“ spielen eine Mischung aus eigenen Songs und Titeln der großen Meister des Blues, Jazz und Crossover, Grundschule Mitte

Freitag, 21. August

20.30 Uhr **Sommertheater,** „Der Besucher – Corona Edition“, Komödie, Orscheler Sommertheater (OST), Grundschule Mitte

Samstag, 22. August

20.30 Uhr **Autorenlesung** „Niemand weiß, wie man mich schreibt“ mit Nektarios Vlachopoulos, Grundschule Mitte

Sonntag, 23. August

10 Uhr **Mountainbike-Techniktraining,** Mountain Sports Oberursel, Rathausplatz, Anmeldung unter info@moutain-sports-ev.de

10 Uhr **„Widerständiges Frankfurt“,** geführte Radtour durch Frankfurt mit Stefan Böhm-Ott (Stadtsoziologe), Anmeldung unter radtour@orschelersommer.de

11 Uhr **Frühschoppen,** „JJJ-Trio“ mit karibischen Grooves, lateinamerikanischer Lebensfreude, energiereichen Improvisationen und schönen Melodien, Grundschule Mitte

Hitze und kein Regen: Waldbrandgefahr steigt

Hochtaunus (how). In weiten Teilen Hessens hat es seit Wochen nicht geregnet, dies hat dazu geführt, dass das hessische Umweltministerium in Wiesbaden die Waldbrandalarmstufe A ausgerufen hat. Durch die anhaltende Trockenheit ist die Waldbrandgefahr in ganz Hessen erhöht. Die für die Jahreszeit hohen Temperaturen verschärfen die Situation. Ergiebige Niederschläge sind vorerst nicht in Sicht.

Carsten Lauer Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, schätzt die Gefahr eines Brandes im Wald durchaus als hoch ein, sieht aber keinen Grund zu Panik. „Wir sind sehr gut vorbereitet“, so Lauer. Trotzdem mahnt auch er zur Vorsicht bei den Waldbesuchern.

Für die nächsten Tage besteht nach aktuellen Prognosedaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in weiten Teilen Hessens mittlere bis hohe Waldbrandgefahr.

Auch der Naturpark Taunus bittet für diese Maßnahmen die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis. Der Wald ist durch den Klimawandel geschwächt: Die Trockenheit der vergangenen Jahre, Stürme und der Borkenkäfer haben ihm stark zugesetzt. Reisig und Laub sowie abgestorbene Bäume des Vorjahrs sind inzwischen stark ausgetrocknet und somit leicht entzündbares Material. Dies alles begünstigt Waldbrände. Forst, Landwirtschaft und Naturpark bitten alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Carolin Pfaff, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Taunus, erinnert: „Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch von liegengelassenen Flaschen und Glasscherben, aber insbesondere auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fenster geworfenen Zigarettenkippen aus. Wir bitten alle Waldbesucher, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Autos dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen.“ Der Naturpark bittet seine Besucher, sehr vorsichtig zu sein. Die Grillplätze sind bis auf Weiteres gesperrt.

Veranstaltungen Steinbach

Freitag, 21. August

Freiluft-Konzert mit Traveling-James-Duo (Jazzstandards von Swing bis Modern Jazz), Neben dem Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.30 Uhr (fällt bei Regen aus)

Samstag, 22. August

Sommerfest, Tennisclub, Waldstraße 105, 19 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 13. August
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 14. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 15. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 16. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 17. August
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 18. August
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Mittwoch, 19. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Donnerstag, 20. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 21. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 22. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 23. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Beule der Schmiede sorgt für Unbehagen

Steinbach (HB). Vor der St.-Georgskirche gibt es immer noch eine Sperrzone inklusive Ruhebank. Doch die Gefahr, dass von der Front der alten Schmiede Backsteine niedergehen und Kirchgänger verletzen, ist offenbar gebannt. Gottesdienst findet im ältesten Bauwerk der Stadt wegen Corona seit März ohnehin nicht statt.

Die einstige Schmiede, Kirchgasse 7, steht schon lange neben dem Gotteshaus. Bislang war es ein friedliches Nebeneinander. An der Backsteinwand, die sich bis in die Dachspitze hochzieht, gab es nichts auszusetzen. Bis zu jenem Tag Ende Juli, als sich besorgte Blicke auf eine Beule im Mauerwerk richteten. Baufachleute wollten Einsturzgefahr nicht ausschließen, weshalb der angrenzende Kirchenvorplatz vorsorglich mit rot-weißen Gittern abgesperrt wurde.

Das Anwesen neben dem Kirchhof gehört der städtischen Bürgerstiftung, deren Verwaltungsrat Bürgermeister Steffen Bonk vorsteht. Es wurde der Kommune vererbt. Das Rathaus beauftragte umgehend einen Gutachter, der die Backsteinfront, hinter der früher heiße Eisen geschmiedet wurden, unter die Lupe nahm. Er fand heraus, dass hölzerne Dachbalken das Mauerwerk nach außen gedrückt haben. Mittlerweile wurde die Wand entlastet. Es bestehe keine Einsturzgefahr mehr, gibt der Bürgermeister Entwarnung.

Beule in der Backsteinwand: Die alte Schmiede neben dem Kirchhof wird unter Einhaltung von Denkmalschutzvorgaben aufgepäppelt. *Foto: HB*

Kulturmeile Kirchgasse

Die Kirchgasse 7, Wohnhaus und Schmiede, genießt Ensembleschutz, weshalb bauliche Eingriffe, also die Begradigung der Backsteinwand, von der Denkmalbehörde des Hochtaunuskreises genehmigt werden müssen. Die gegenüberliegende Giebelseite, die in den Innenhof weist, besteht aus Holzbrettern. Der Stadt wäre es am liebsten, wenn beide Wände aus dem gleichen Material gefertigt wären. Diese Position hat die Kommune auch gegenüber der Behörde vertreten, doch auf eine Entscheidung wartet sie noch.

Die Kirchgasse 7 spielt in den Plänen der Stadt eine wichtige Rolle. Unter dem Begriff Heimathof gehört die Liegenschaft zu den geschichtsträchtigen Immobilien, mit denen sich die Stadt um Aufnahme in das Programm zur Entwicklung und Belebung historischer Ortskerne beworben hat. Falls sie damit Erfolg hat, soll die Kirchgasse mit Zuschüssen von Bund und Land zur Kulturmeile aufgemöbelt werden. Die Schmiede könnte zur Kleinkunstbühne mutieren und das benachbarte, ziemlich vernachlässigte Haus das Heimatmuseum aufnehmen. Im Herbst fällt die Entscheidung, und der Bürgermeister glaubt, Steinbach verfüge im Stadtkern über alte, aber unscheinbare Bausubstanz und deshalb genau das Anforderungsprofil, um sich für das Förderprogramm zu empfehlen.

www.taunus-nachrichten.de

Schlüsseldienst Hochtaunus
NEU: 2 Filialen!
Saalburgstrasse 46a
61350 Bad Homburg v.d.H
Tel.: 06172 / 2 24 04
e-mail: info@sdht.de
web: sdht.de
NEUERÖFFNUNG
Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 2 24 04
Unser Service – Ihr Vorteil
Ludwig Heer
Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Jetzt Bettfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett 16.- nur
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett 59.- nur
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Stadt ruft den Wassernotstand aus

Steinbach (HB). In den Haushalten wird unverändert viel Wasser verbraucht. Am Sonntag meldete das Wasserwerk einen 24-Stunden-Wert von mehr als 1500 Kubikmetern – deutlich über dem tolerierbaren Maß. So blieb denn auch dem Magistrat am Montag nichts anderes übrig, als den Wassernotstand auszurufen. Damit sollte die Zeit des Rasen- und Rabattensprengens vorbei sein. Autowaschen ist ebenfalls verboten, Topfpflanzen dürfen gegossen werden. Es darf auch weiter aus dem Hahn getrunken und die Dusche benutzt werden. Die Stadtpolizei ist angewiesen, Kontrollen vor allem in den Kleingärten vorzunehmen. Verstöße gegen die „Gefahrenabwehrverordnung Wassernotstand“, wie das Stadtgesetz heißt, können bei Verstößen mit einer Geldstrafe bis 5000 Euro geahndet werden. Falls der Wasserverbrauch hoch bleibt, kann der Leitungsdruck nicht mehr aufrechterhalten werden. In letzter Konsequenz würde der Wasserbezug eingeschränkt.

Am Waldsterben kommt keiner vorbei

Steinbach (HB). Sie saßen auf Klapp- und Campingstühlen, sie reihten sich auf Baumstämmen, und einige hockten wie beim Picknick auf Decken. Es gab Wasser und keinen Wein. Der Laubwald hinter den Tennisplätzen des TC Steinbach war zum ersten Mal Kulisse für einen Gottesdienst der evangelischen St.-Georgsgemeinde. Die rund 70 Besucher werden sich gefragt haben, warum an einem solchen Ort erst zu Pandemiezeiten das „Vater unser“ gebetet wurde. „Wir sollten das wieder tun,“ wünschte sich Pfarrer Herbert Lüdtke.

Aber eine Waldkirche schüttelt man nicht aus dem Ärmel. Ein Dutzend Helfer war in die tagelange Planung mit Abstandswahrung und Adressenlisten eingebunden. Acht Musiker haben alleine für diesen Gottesdienst 20 Stücke eingeübt. Man schaffte ein Klavier herbei, machte aus einen Tisch mit grünem Tuch, Bibel und Blumenschmuck einen Altar, platzierte davor ein mit bunten Steinen drapiertes Kreuz – dem Erkennungszeichender der Videoreihe „Gott in Steinbach“, die seit April im Netz abrufbar ist und am vergangenen Sonntag im Steinbacher Wald wohl ihren Höhepunkt erreichte. „Musik ist Verkündung“, sagte der Pfarrer, und so eröffnete denn auch ein Klaviersolo der musikalischen Leiterin Ellen Breitsprecher die Gottesdienstpremiere unter Bäumen. „Hierher hat euch Gott gebracht,“ begann Herbert Lüdtke – salopp in schwarzen Jeans und weißem Hemd – seine Andacht in Anspielung an die Waldstraßenbaustelle, die den Weg zu Gott verlängerte. Wer seiner Empfehlung folgte und die Augen schloss, um dem Wald zu lauschen, der hörte das Flüstern der Blätter, aber in der windstillen Hitze keine einzige Vogelstimme. Der Wald sollte zum „spirituellen Ort“ werden, „wo man Gott findet“, sprach Lüdtke. An diesen Ort kommen die Kinder aus der Phormsschule und spielen im Sand.

„Trockenheit geht an die Wurzel“

Eine Idylle ist dieser Wald längst nicht mehr. Der Pfarrer erinnerte an die ersten Horrormeldungen über das Waldsterben in den 80er-Jahren. Damals beschloss er, nicht schneller als Tempo 100 zu fahren, und klebte die Zahl an sein Auto. Heutzutage knirscht es noch bedrohlicher unter der Rinde. Jetzt gehen der Mensch und die Trockenheit an die Wurzel. „Der Planet stirbt mit dem Wald“, sagte der Pfarrer und meinte nicht nur die Brandrodung im brasilianischen Regenwald, sondern auch die lichten Kronen über den Köpfen. „So kann es nicht weitergehen.“

„Gott ist überall, obwohl es manchmal nicht so scheint“, sangen die drei Solistinnen zum Trost. Weiter hinten in der Waldkulisse spielten vier Musiker Cello und Bass. Der Pfarrer pendelte zwischen Rednerpult und Klavier, der Kameramann bewegte sich in Zeitlupe vor den Protagonisten.

Ein Gottesdienst mit Picknickflair und …

… Musikern im Wald, darunter Pfarrer Herbert Lüdtke am Klavier. *Fotos: HB*

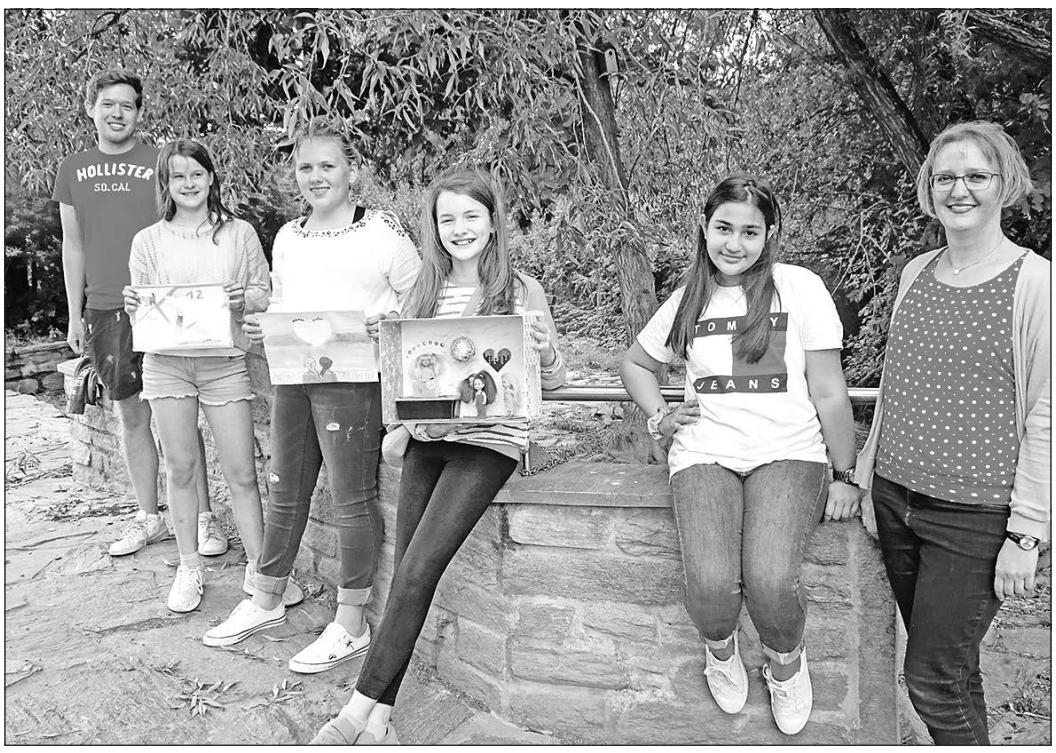
Lüdtke-Komposition

Dem einstündigen Gottesdienst schloss sich ein Wunschkonzert mit den beliebtesten Stücken aus den Videogottesdiensten an. Rod Stewarts „Sailing“ und John Lennons „Imagine“ waren dabei. Und auch Pfarrer Lüdtkes Eigenkomposition „Wieder frei“, die er zu Hochzeiten des Lockdowns als Botschaft der Hoffnung geschrieben hatte, wurde intoniert. Soweit ist es, wie wir wissen, noch nicht.

Restaurant Café Molitor
• Biergarten mit Kinderspielplatz
• Deutsche Küche
• Hausgebackener Kuchen
• Feierlichkeiten aller Art
• Montags geöffnet!!!
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de



Kollektives Lächeln am „Brückchen". Die Juroren Domink Weigand (links) und Simone Horn (rechts) präsentieren die Preisträgerinnen (v. l.): Alisa-Marie Jell, Lucie Schobner, Ronja Kalla und Alara Akdoganbulut. Foto: HB

Erster Preis für das Tanzen nach der Corona-Pandemie

Steinbach (HB). Das Quartett sammelte sich an der Gute-Laune-Brücke. Am Apfelweinbrückchen wird viel gefeiert, es sei denn, Corona macht einen Strich durch die Rechnung. Die Mädchen waren wegen der Pandemie im Stimmungstief, aber sie haben den Frust vertrieben. Die FDP bot dafür mit einem Wettbewerb die Plattform, bei dem die Frage: Was wünsche ich mir nach Corona? künstlerisch beantwortet werden sollte. Die Preisträgerinnen kamen zum Gruppenbild an den Steinbach.

Juroren haben es schwer. Simone Horn und Dominik Weigand wissen das ganz genau, denn sie mussten unter den 20 Teilnehmern die Sieger ermitteln. Frieda (5) war die Jüngste, Dogancam mit 18 der älteste Teilnehmer. Die Jungs fielen nicht durch Kreativität auf, aber ihre Videobotschaften waren eindeutig und unmissverständlich. Steinbach braucht einen Treffpunkt für junge Leute. Die Botschaft ist bei der Sozialpolitikerin Horn an der richtigen Adresse .

Eigentlich gab es über die Siegerin keine zwei Meinungen. Alisa-Marie Jell (11) setzte ihre Freude am Tanzen in der TG 08 mit einer Szene aus der Disco um. Ein Pult mit dem Discjockey und drei jungen Frauen, die sich für den Dancefloor aufgebrezzelt haben und wie Marionetten bewegt werden können. Über allem hängt die Discokugel. Gestaltet wie ein Bühnenbild, hat die Schülerin aus dem Puppentheater eine Videosequenz gemacht. Alisa-Marie darf wieder tanzen. Vorerst im Verein, aber in ein paar Jahren auch in der Disco. Oben links in der Ecke sitzen zwei an einem Tisch und freuen sich auf einen Eisbecher. Wesentlich mehr Raum nimmt auf dem Blatt eine Wasserfläche ein – ein Freibadbecken, ein See oder auch das Meer. Das blaue Element lässt keinen Zweifel, dass Lucie Schobner das Schwimmen herbeigesehnt hat. Die Tischgesellschaft bringt zum Ausdruck: Es wurde höchste Zeit, mal wieder mit Freundinnen über Gott und die Welt zu plaudern. Eine Verbindung zwischen Himmel und Erde hat Ronja Kalla gemalt und damit Rang drei belegt. Sie steht mit einer Freundin am Rande eines Rapsfelds und komuniziert mit einer Wolke, die wie ein Herz aussieht und den sehnlichen Wunsch nach dem Ende der Kontaktsperre erfüllen soll.

Einen Sonderpreis hat sich Alara Akdoganbulut mit einem Bild so groß wie ein Plakat redlich verdient. Darauf steigt das Virus in Form einer auf der Spitze stehenden Pyramide unheilvoll aus der Tiefe empor. Aber die Welt hat sich unter eine Glaskuppel verkrochen und hält die Pandemie auf Distanz. Die vier Mädchen haben dank der Spendierfreudigkeit der Steinbacher Gastronomie Gutscheine im Wert zwischen 60 und 20 Euro gewonnen. In der Pizzeria, im Eissalon und im Café wurde ausgiebig über Corona und die Folgen geplaudert. Bei der Preisverleihung zeigte sich FDP-Vorsitzender Lars Knobloch beeindruckt, wieviel Zeit und Phantasie die Teilnehmer investiert haben.

Koalition möchte eine Hundewiese

Steinbach (HB). Die Koalition aus FDP und SPD macht sich für Hundehalter stark. Am Montag, 24. August, wird sie im Stadtparlament einen gemeinsamen Antrag verabschieden, der den Magistrat beauftragt, die Freigabe einer Hundewiese zu püfen. Die Sozialdemokraten haben zuvor die Hundewiese am Eschborner Wiesenbad in Augenschein genommen und dabei positive Eindrücke gesammelt. Das Thema ist in vielen Gemeinden aktuell, denn auf dem freien Feld müssen Hunde eigentlich bei Fuß gehen und dürfen sich nicht austoben. Das Umhertollen und das Spielen mit Artgenossen soll auf einer Grünfläche möglich sein, die der Magistrat nach Meinung der Koalition problemlos finden wird. In Rede stehen Grundstücke unterhalb des Sportparks, die sich bereits im Besitz der Stadt befinden. Vorteilhaft wäre nach Meinung der beiden Fraktionen auch ein Platz im Süden der Stadt, etwa hinter der Siedlung Wingertsgrund. Befürchtungen, die Hundewiese sei der erste Schritt zum Leinenzwang, sind laut den Stadtpolitikern unbegründet.

SPD-Parteivize Maron Hofmann und Stadtverordneter Alexander Hartwich machen sich ein Bild von der Hundewiese in Eschborn. Foto: SPD Steinbach

Jazz mit „Travelling James"

Das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt organisiert ein Freiluft-Konzert neben dem Bürgerhaus. Am Freitag, 21. August, spielt das Gitarrenduo „Traveling James" Jazzstandards von Swing bis Modern Jazz, alles Herzensstücke. Verstärkt werden die Gitarristen Hennes Peter und Friedrich Wächtershäuser, die beide schon seit ihrer Jugend immer wieder zusammen Gitarre spielen, an diesem Abend von Malte Bechtold am Klavier. Die drei nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise. Die Route mit Songs führt sie kreuz und quer über den amerikanischen Kontinent, von den endlosen Weite des mittleren Westens bis in den tiefen Süden, von den pulsierenden, lauten Metropolen bis hin zu den Samba-Rhythmen an der Copa Cabana. Ihr Name ist eine Verbeugung vor Pat Metheny und zwei seiner Kompositionen: „Travels" und „James". Los geht es um 19.30 Uhr. Alle Besucher werden gebeten, mitzuhelfen, dass sie den Abend mit gegenseitiger Rücksicht und Abstand gemeinsam genießen können. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Foto: Manfred Peter

SPD lädt zur Kandidatur ein

Steinbach (stw). Vorsitzender Moritz Kletzka zeigte sich auf der Jahreshauptversammlung der SPD in der Ratsstube zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament, Jürgen Galinski, sehr zufrieden mit der Arbeit der FDP/SPD-Koalition der vergangenen Jahre. „Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner konnten wir Steinbach voranbringen und verbessern. Natürlich gab es auch mal Meinungsverschiedenheiten, aber am Ende zählt ein langer Atem und dass wir zwischen den Parteien immer gute Lösungen gefunden haben", so Kletzka, der betont, dass auch das menschliche Miteinander wesentlich zum Erfolg beigetragen habe.

Mit Blick auf das Personal zur Kommunalwahl im kommenden März erklärt Galinski, dass man bereits im Gespräch mit Steinbachern sei, um sie außer Parteimitgliedern als Kandidaten zur Wahl zu motivieren. „Wie seit knapp 15 Jahren bei uns üblich, möchten wir mit einer gemischten Liste antreten, sodass parteiunabhängige Bürger bei uns willkommen sind und wir uns über Kandidaturen zum Stadtparlament sehr freuen würden", so der Fraktionschef. „Jeder der mit Herz und Verstand an die Sache rangeht und ein Gefühl hat, wo der Schuh im Ort drückt, ist willkommen", fasst Kletzka zusammen. Wer Interesse habe als Unabhängiger oder als neues Parteimitglied zu kandidieren, könne im Internet unter www.spd-steinbach.de, per E-Mail an kontakt@steinbacher-dialog.de oder auf Facebook Kontakt zur Steinbacher SPD aufnehmen. In einem persönlichen Gespräch könne man Einzelheiten besprechen.

Bei der Findung der wichtigsten Themen zur Kommunalwahl, will die SPD die Eingaben

WAHLEN 2021

ihrer Kandidaten auf jeden Fall berücksichtigen. Auf ein Thema möchte sie nach den Ereignissen der vergangenen Wochen und Monate aber heute schon vermehrt den Fokus legen: die Sicherheit in Steinbach. Dieser Punkt solle kurzfristig wieder verstärkt auf die Agenda gesetzt werden, da aus Sicht der SPD hier zu wenig passiere.

Der Betreuungsraum für U3-Kinder findet bewundernde Zustimmung nicht nur bei der Besichtigung durch die Sozialdemokraten. Foto: HB

Kita wird zur Attraktion

Steinbach (HB). In der katholischen Kita am Ende der Obergasse haben sich die Besucher in diesen Tagen die Türklinke in die Hand gegeben. Zuerst kam die CDU, dann der parlamentarische Sozialauschuss und schließlich die SPD. Die Delegationen spendeten unisono Lob und Anerkennung für das Erscheinungsbild der Einrichtung, doch das Kernproblem des Kindergartens bleibt weiterhin ungelöst. Es fehlt an Erziehern und deshalb können Kinder unter drei Jahren vorerst nicht betreut werden. Gesucht wird ein sechsköpfiges Team. Für 24 Kinder.

Die Kita untersteht dem Bistum Limburg, das die Gehälter des Personals bezahlen wird, aber bislang nicht bereit ist, die Stellen mit zusätzlichen Leistungen attraktiver zu machen. Im Gegensatz zur Stadt, die ihren Angestellten ein Jobticket zur kostenlosen Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gewährt und zudem eine Wohnung vorhält. Über die Ausstattung der U3-Räume haben sich die Kommunalpolitiker auch ohne Kinder gefreut. Die Kita-Leitung hat zusammen mit der Innenarchitektin Ideen entwickelt, die sich in Funktionalität, Design und Liebe zum Detail positiv bemerkbar machen. Das Mobiliar zeichnet sich durch Funktionalität aus. Davon konnten sich die Besucher auch in den Schlaf- und Wickelräumen überzeugen Die Anfertigung erfolgte überwiegend in Schreinereien und nicht in Möbelfabriken. CDU-Fraktionsvize Christian Breitsprecher sprach von einem „tollen Umfeld".

Wilfried Becker hat als ehrenamtlicher Projektbeauftragter an der Realisierung maßgeblichen Anteil. Der 71-Jährige ist mittlerweile ein profunder Kenner derartiger Vorhaben Die hier gesetzten Standards müssen nach Meinung der Sozialdemokraten auch für die städtische Kita im Wingertsgrund gelten, mit deren Fertigstellung spätesens 2025 gerechnet wird. Bis dahin bleibt die Container-Kita neben dem Kindergarten von St. Bonifatius in Funktion. Danach wird das Provisorium abgebaut und das Gelände der Außenanlage der Kita zugeschlagen werden. Die Inneneinrichtung der katholischen Kita soll nach Aussage von Bürgermeister Steffen Bonk als „Blaupause" für den städtischen Neubau dienen.

FLOHMARKT * SPORTPLATZ ESCHBACHWEG * SAMSTAG, 15.8., AB 10 UHR
CLUBHAUS-SANIERUNG DES SC EINTRACHT WWW.EINTRACHT-OBERURSEL.DE

Mit Umsicht und Optimismus geht die IGS ins neue Schuljahr

Oberursel (ow). Am Montag, 17. August, beginnt an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt für 1000 Schüler der Unterricht nach den Sommerferien. Die Planungen für einen Regelbetrieb nach den Ferien laufen allerdings in mehrere Richtungen auf Hochtouren, denn das Gebilde Schule ist nach wie vor brüchig, das zeigt der Blick auf die Entwicklungen in anderen Bundesländern. Der Hygieneplan des hessischen Kultusministeriums überlässt den Schulleitungen die Entscheidung, eine Maskenpflicht auf dem Schulgelände anzuordnen. An der IGS Stierstadt wird es laut einer Mitteilung von Schulleiter Markus Herget mit Blick auf den Schutz der Gesundheit aller Lehrer und Schüler keine Veränderung zum vorigen Schuljahr geben: Auf dem gesamten Schulgelände gilt eine Maskenpflicht, im Unterricht können die Masken abgenommen werden.

Mit der Aufnahme der neuen E-Phase ist der Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der IGS mit Beginn des neuen Schuljahrs abgeschlossen. Der erste Abiturjahrgang blickt den Prüfungen, die im Frühjahr 2021 stattfinden werden, gespannt und positiv entgegen.

Nichts war in den vergangenen Monaten allerdings in der Schule selbstverständlich, so Herget. Es waren und sind außergewöhnliche Zeiten. Über viele Wochen sahen sich Schüler und Lehrkräfte lediglich per Videokonferenz. Das Funktionieren der digitalen Infrastruktur ist für eine Schule wichtig. Durch viele kreative Ideen und die Unterstützung des Hochtaunuskreises hat es an der IGS sehr schnell funktioniert, dass ein verlässliches Kommunikationssystem entstanden ist. Den Kontakt zu halten, ist eine der wichtigsten Aufgaben, einfach um für Schüler sowie deren Eltern erreichbar zu sein. Es fehlte jedoch das Gefühl, das Befinden. Jedem dürfte klar geworden sein, wie unersetzlich und wertvoll der persönliche Kontakt zwischen den Lehrkräften und den Schülern ist. Das persönliche Zusammentreffen und die Beziehungsarbeit sind für das pädagogische Gefüge unersetzbar. Wenn sich an der IGS am Montag die Pforten für einen Regelbetrieb wieder öffnen, wird es zuerst darum gehen müssen, welche Inhalte wie verstanden worden sind. Zuerst muss der gemeinsame Austausch stehen. Die zentrale Frage, die sich daher auch im kommenden Schuljahr stellen wird, lautet, wie es gelingt, auch über Wochen und Monate die Kommunikation der Beteiligten aufrecht zu erhalten, um in Kontakt zu bleiben. Der intensive Austausch hat seit dem ersten Lockdown sehr gelitten.

„Die IGS freut sich auf die Schüler des kommenden fünften Schuljahres“, so Herget. Die Aufnahmefeier wird am Dienstag, 18. August, um 9 Uhr in der Sporthalle der IGS (Eingang Tribünenseite) stattfinden. Der Ablauf der Feier gestaltet sich in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie anders als in den Vorjahren. Die geltenden Vorgaben zum Schutz vor Ansteckung werden sehr ernst genommen. Damit sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf dem Schulgelände begegnen, wird pro Kind nur eine erwachsene Begleitperson an der Feier teilnehmen dürfen, und alle Kinder und Erwachsenen werden wie auf dem Schulgelände obligatorisch eine Maske tragen müssen. Der erste Schultag für den neuen Jahrgang fünf endet um 11.25 Uhr. An den drei weiteren Tagen der ersten Schulwoche beginnt der Unterricht jeweils um 7.55 Uhr und endet um 12.40 Uhr. Ab der zweiten Woche gilt der reguläre Stundenplan.

Schüssel sagt im Jubiläumsjahr alles ab

Oberursel (gt). Peter „die Schüssel“ Schüßler macht sich Sorgen. Seine Sommer-Highlights im Alt Orschel und sein neues Programm „Tschüss(el)“ sind auf das Jahr 2021 verschoben. Sie finden an den Parallel-Terminen in den jeweiligen Wochen statt, so verschiebt sich die Premiere vom 31. Oktober 2020 auf den 30. Oktober 2021. Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Alles ist mit den Betreibern von Alt Orschel und dem Alt Oberurseler Brauhaus geregelt – aber Schüssel macht sich auch um anderes Sorgen.

Er denkt dabei an andere Künstler in der Stadt und an die Schausteller, die sonst auf den Festen ihren Lebensunterhalt verdienen. Von seinem Haus in der Altstadt aus kann man auf die halbleere Bleiche herabschauen. Wäre dort nicht Platz für ein Karussell und vielleicht ein oder zwei kleine Stände?

Andererseits, so erzählt er, kann er sich selbst nicht vorstellen, mit den Corona-Einschränkungen aufzutreten. „Wenn der Gong kommt, geht bei mir das Lampenfieber weg, und es geht los mit dem Lied“, sagt er im Gespräch mit der Oberurseler Woche. Nicht ganz ohne flotten Spruch: „Bis dahin hat das Publikum sich auf mein Niveau heruntergetrunken.“ Aber dann wird er ernst und erzählt, dass er seine Auftritte macht, um Spaß zu haben. Er kann sich nicht vorstellen vor halbleeren Tischen aufzutreten, ohne zu singen und ohne durchs Publikum zu laufen. Und auch praktisch gedacht: Die Einnahmen werden halbiert, die Kosten etwa für die Technik bleiben dennoch gleich.

Wenn Schüssel keine Auftritte hat, geht auch sein Hut nicht rum, und es kann somit auch nichts für seine Aktion „Schüssel und Freunde helfen“ gesammelt werden. Auch die Osteraktion, die er sonst mit der Pizzeria Primavera veranstaltet, musste ausfallen. Die erste Konsequenz daraus ist, dass es in diesem Jahr keine Schultütenaktion gibt. Für die Weihnachtsaktion sieht es besser aus. Bei Edeka Uwe Georg werden trotz Corona die Leergutbons gesammelt, die in Lebensmittelgutscheine verwandelt werden. Zusammen mit einigen Spenden und Rücklagen wird Schüssel trotzdem einer Oberurseler Familie helfen, die sich unverschuldet in Not befindet. Wer noch für die Aktion spenden möchte, kann per E-Mail an p.schuessel-live@web.de Kontakt aufnehmen.

Schüssel hätte in diesem Jahr sein 25. Bühnenjubiläum. Seine Bühnenfamilie mit Frieda, Heinz-Rüdiger und Flocki kam im Jahr 1995 im Brauhaus-Keller zur Welt, damals nur für sechs Veranstaltungen „mit Rauch und ohne Belüftung“, erinnert er sich. Sein Techniker Arnold Nell und sein Einlassdienst haben ihn stets in den 25 Jahren begleitet. Im kommenden Jahr wollte er eine Abschiedsgala feiern, aber diese wird sich dann auf Januar 2022 verschieben.

Vorher muss er sein Programm noch umschreiben, denn viel Material aus seinem 2020er-Programm wird überholt sein, und bis er wieder auf der Bühne steht, wird Oberursel einen neuen Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin haben. Und wenn Corona bis dahin noch nicht überstanden ist, braucht er vielleicht sogar einen neuen Schlussspruch für seine Auftritte. Eine mögliche Variante hat er schon entdeckt: „Rede was wahr ist, trinke was klar ist und guck vor dem Kacken, ob Klopapier da ist …“

Zu Hause in der Altstadt wartet Peter „die Schüssel“ Schüßler darauf, wieder auf die Bühne gehen zu dürfen. Foto: gt

Senioren besuchen den Palmengarten

Oberursel (ow). Die Senioren-Union bietet wieder Veranstaltungen für ihre Mitglieder an. Am Donnerstag, 13. August, findet um 17 Uhr das traditionelle Sommertreffen in einer Gartenwirtschaft statt, diesmal in der Waldtraut, Hohemarkstraße 192. CDU-Vorsitzender Thomas Poppitz steht exklusiv für Fragen zur Bürgermeisterwahl, zur Oberursel Siedlungs- und Verkehrspolitik zur Verfügung. Die Teilnehmer sitzen an reservierten Tischen, bei gutem Wetter im Freien. Anmeldung mit Namen unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de. Das Waldtraut ist bequem mit der U3 erreichbar. Eine Bahn fährt um 16.47 Uhr ab Oberursel Bahnhof.

Am Mittwoch, 23. September, folgt eine gemütliche Wanderung durch den Palmengarten in Frankfurt. Dr. Hilke Steinecke, aus dem Fernsehen bekannte Kustodin, begrüßt die Senioren. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang in der Palmengartenstraße.

Am Mittwoch, 7. Oktober, ist eine Führung durch die Ausstellung „En passant“ im Städelmuseum in Frankfurt geplant. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Eingang des Städelmuseums. Die Gruppengröße ist derzeit auf neun Personen beschränkt, deshalb empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Der Eintritt kostet 14 Euro, die Führung zehn Euro. Eine Überweisung des Entgelts ist erforderlich. Bei einer Erweiterung der Gruppengröße wird ein Kostenanteil zurückgezahlt, ebenso bei Stornierung. Bei großem Interesse kann auch ein zweiter Termin vereinbart werden.

Kunst aus Stein und auf Papier

Oberursel (ow). Die Galerie m50, Ackergasse 15a, zeigt Arbeiten auf Papier und Objekte aus Stein von Alice Meister und Christoph Jakob. Die Ausstellung, die am Samstag, 15. August von 11 bis 14.30 Uhr in Anwesenheit beider Künstler eröffnet wird, ist bis einschließlich Samstag, 12. September, dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen. Weitere Informationen im Internet unter www.galerie-m50-wittner.de.

Hans im Glück

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Krebsmühle meets Kunstgriff“ wird am Sonntag, 16. August, um 16 Uhr auf der Orscheler-Sommer-Bühne auf dem Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, „Hans im Glück“ als Open-Air-Märchen mit dem Galli Theater Wiesbaden gezeigt. Einlass zu der etwa 45-minütigen Aufführung ist ab 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Künstler willkommen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist eine Anmeldung im Internet unter www.orschelersommer.de erforderlich. Es dürfen maximal 200 Personen auf den Hof. Der Zutritt ohne Anmeldung ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind.

Beratung bei Geldsorgen

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuellen Situation tragen sich viele Menschen mit finanziellen Sorgen. Der Verein Hilfe zur Selbsthilfe bietet daher kostenlose Gespräche mit einem erfahrenen und unabhängigen Berater für finanzielle Fragen an. Das Angebot ist für Privatpersonen und Soloselbstständige gedacht. Terminvereinbarung unter Telefon 0171-3877323.

Vollsperrung

Oberursel (ow). Noch bis 15. Oktober muss der Pfaffenweg auf Höhe der Hausnummern 13-15 voll gesperrt werden. Grund ist eine Baustelleneinrichtung. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Birkenstraße und die Straße „Im Steinfeld“. Der Pfaffenweg wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

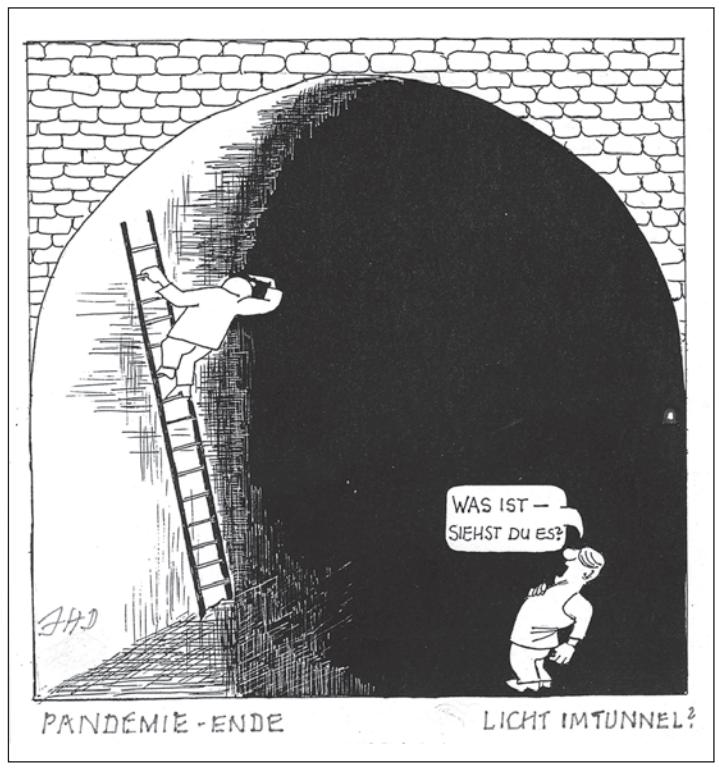
BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BOXSPRING, LIFESTYLE ODER ERGONOMIE?
Wir haben alles!
Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

DACIA
Dank neuer Mehrwertsteuer:
Deutschlands günstigster SUV
jetzt noch günstiger

Keine krummen Dinger. Nur krumme Preise.
Dacia Duster Deal TCe 100 2WD
mit 16 % MwSt., schon ab
13.269,80 €*
3 Jahre Garantie oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt
• Klimaanlage • Dacia Plug & Radio • Dachreling • 16-Zoll-Stahlräder in 5-Speichen-Design • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)
Dacia Duster TCe 100 2WD, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS WEIL GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212
* Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon ab 12.574,79 € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Celebration mit Sonderausstattung.

Das Licht am Ende des Tunnels

Schon im Frühjahr hatten wir unsere Leser dazu aufgerufen, uns Beispiele ihrer Kreativität in Corona-Zeiten zu schicken, damit wir sie veröffentlichen und alle Leser daran teihaben lassen können. Unter der Vielzahl von Gedichten und bunten Kunstwerken fiel uns die Auswahl oft nicht leicht. Dann wurde es ruhiger in unserem Briefkasten, besonders seit das Leben anfing, sich trotz der Pandemie etwas zu normalisieren. War das schon das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels? Diese Frage scheint sich auch unser Leser Joachim Dudek aus Bad Homburg gestellt zu haben. Und sie hat ihn dazu animiert, diesen Gedanken in einer Karikatur zum Ausdruck zu bringen.



„AnZiehEck“ öffnet am 17. August

Oberursel (ow). Nach den Sommerferien ist das ökumenische „AnZiehEck“, Hohemarkstraße 27/Ecke Im Diezen, ab Montag, 17. August, wieder geöffnet.
Aufgrund der geltenden Vorsichtsmaßnahmen vor Corona-Infektionen wurden einige Änderungen vorgenommen. Kleiderspenden können vorerst nur in kleinen Mengen angenommen werden. Für die Spendenannahme ist das „AnZiehEck“ montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten dürfen keine Kleidersäcke vor die Tür gestellt werden. Die Öffnungszeiten am Mittwoch und am Samstag von 9 bis 12 Uhr stehen den Nutzern des AnZiehEcks zur Verfügung. Es wird immer nur eine begrenzte Anzahl Kunden gleichzeitig in die Räume eingelassen, um die Sicherheitsabstände wahren zu können. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.
Grundsätzlich gilt: Das AnZiehEck darf nur mit Mund-Nase-Bedeckung betreten werden. Personen, die Erkältungssymptome haben, erhalten keinen Einlass. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen wie etwa die Händedesinfektion.

Clubhaus-Sanierung beginnt mit Flohmarkt am Eschbachweg

Oberursel (ow). Der SC Eintracht Oberursel steht vor einer großen Herausforderung: Das fast 50 Jahre alte Clubhaus muss dringend saniert werden. Bevor die Baumaßnahmen im September beginnen, wird das Haus am Eschbachweg jetzt geräumt. Die Eintracht lädt Bürger, Mitglieder und Freunde ein, den Club dabei zu unterstützen: Im Rahmen eines Flohmarktes wird am Samstag, 15. August, ab 10 Uhr am Eschbachweg verkauft, was sich über die Jahre angesammelt und im neuen Heim keinen Platz mehr hat.
Tische, Stühle und Barhocker, Bier-, Wein- und Weizengläser, Grillbestecke, diverse Küchengegenstände, Unterhaltungselektronik – und natürlich auch Trikots und jede Menge Fußballutensilien. Die Preise sind klein, Spenden aber durchaus willkommen. Der Erlös fließt in die Finanzierung des Projekts und kommt so der integrativen Arbeit nicht zuletzt im Jugendfußball zugute. Der Flohmarkt endet um 13 Uhr.
Das Clubhaus wurde 1972 errichtet, 1983 konnte eine Erweiterung in Angriff genommen werden. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Vereinsmitglieder wurde ein zweites Haus mit den heutigen Umkleidekabinen gebaut und das alte Gebäude in ein Vereinsheim umgewandelt. Doch das ist jetzt 37 Jahre her. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen, es ist an der Zeit, Fassade, Fenster, Türen und Dach zu sanieren. Doch nicht nur hier muss Hand angelegt werden, wie bei einem Gang durch das Haus zu sehen ist. Kosmetik hilft nicht mehr, die Räumlichkeiten müssen grundlegend neu gestaltet werden.
Der Oberurseler Architekt Robin Weber, langjähriges Mitglied der Eintracht und Schriftführer des Jugendfördervereins Eintracht Oberursel, hat die Sanierung ehrenamtlich geplant und begleitet ihre Umsetzung. Außer den sanitären Anlagen und den Umkleidekabinen sollen vor allem die Innenräume des Vereinsheims renoviert und zeitgemäß ausgestattet werden. Es ist vorgesehen, die abgehängte Decke zu entfernen und den Raum nach oben zu erweitern. Ob dies möglich sein wird, kann erst nach Beginn der Arbeiten entschieden werden. Außer umfangreicher Eigenleistung muss Eintracht Oberursel zur Finanzierung der Sanierung noch etwa 40 000 Euro aufbringen.
Der SC Eintracht Oberursel bietet mit den Abteilungen Fußball, Bogensport, Tischtennis und Gymnastik sportbegeisterten Menschen aller Altersschichten und Nationalitäten seit über 60 Jahren ein Zuhause. Im Jahr 1957 gegründet, ist der Verein stetig gewachsen, heute werden knapp 600 Mitglieder gezählt, davon über 200 im Jugendfußball.
Informationen zur Vorbereitung, Finanzierung und Durchführung der Arbeiten sind im Internet unter http://bit.ly/Clubhaus2020 zu finden.

Vorsitzender Uwe Krailing freut sich, dass es endlich losgeht. Der Startschuss fällt mit einem Flohmarkt am Samstag, 15. August, ab 10 Uhr am Eschbachweg. Foto: Borgfeld

Ministerin übergibt Tablets

Hochtaunus (how). Digitalministerin Professor Dr. Kristina Sinemus überreichte zusammen mit Landrat Ulrich Krebs und dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Geräte an das Rote Kreuz (DRK) Hochtaunus. Insgesamt hat die hessische Landesregierung 10 000 Tablets zur Verfügung gestellt. „In den vergangenen Monaten hatten viele von uns mit dem Gefühl der Einsamkeit zu kämpfen. Sicherlich haben auch einige Senioren sehr darunter gelitten, dass sie keinen Besuch von Angehörigen erhalten konnten“, sagte die Ministerin.
Krebs und Schorr würdigen das Engagement des Landes: „Das Gefühl der Einsamkeit kann schwere Auswirkungen auf Gesundheit und Psyche haben. Besonders ältere Menschen haben es während der Corona-Krise nicht leicht gehabt. Damit sie trotz des Abstands weiter Kontakt zu Familie und Freunden haben können, stellen wir den Bewohnern in den Alten- und Pflegeheimen Tablets zur Verfügung, die vom Landkreis verteilt werden. So können die Bewohner zum Beispiel per E-Mail oder Video-Konferenz kommunizieren und damit ein Stück mehr am sozialen Leben teilhaben.“
Der Vorsitzende des DRK Hochtaunus und Landtagsabgeordneter Jürgen Banzer und Geschäftsführer Axel Bangert nahmen die Tablets mit großer Freude entgegen. Bei der Übergabe betonte die Ministerin, dass die aktuelle Krise deutlich gemacht habe, wie wichtig eine funktionierende digitale Infrastruktur für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Interaktion geworden sei. „Die hessische Landesregierung möchte mit den überreichten Tablets aktiv helfen. Digitalisierung muss den Menschen dienen“ so Sinemus weiter.
Die noch immer andauernde Pandemie und der Lockdown, der wochenlang an über viele Wochen hinweg alle sozialen Kontakte auf ein Minimum beschränkt hat, haben deutlich gemacht, dass dem Ausbau der digitalen Infrastruktur, insbesondere auch im ländlichen Raum, höchste Priorität zukommen muss.
Besonders auch Senioren in Pflege- und Seniorenheimen haben unter den Folgen des Lockdowns gelitten, die über einen langen Zeitraum hinweg keinen Besuch empfangen durften. Hier setzt ein Programm der hessischen Landesregierung an, das Senioren eine Brücke aus der sozialen Isolation bauen möchte.

Bei der Übergabe dabei (v. l.): Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Kathrin Hechler, Axel Bangert, Geschäftsführer DRK Hochtanus, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender DRK Hochtaunus Jürgen Banzer, Digitalministerin Dr. Kristina Sinemus, die 90-jährige Heimbewohnerin Gertrud Zubrod und Jasmin Berghaus, Leitung Sozialer Dienst. Foto: Hochtaunuskreis

Fritz: Puh, hat nicht einer von euch einmal einen Schluck Wasser für mich? Es ist so heiß, und ich habe heute noch nicht genug getrunken.
Philipp: Auf keinen Fall kriegst du von mir Wasser. In Friedrichsdorf zählt jeder Tropfen. Das Wasser wird überall knapp. Der Notstand steht bevor. Trink doch Champagner, das passt zu deiner Stadt.
Ursel: Ui, die Hitze macht dich aggressiv, Philipp. Es sind aber auch Hundstage. Und die Wasserknappheit macht uns allen Sorgen. Dazu die Trockenheit in der Natur. Wie soll das weitergehen?
Fritz: Jedenfalls nicht mit Wasser aus deinen Orscheler Brunnen, Ursel. Die wurden ja wohl abgestellt. Pah, eine Brunnenstadt ohne sprudelnde Brunnen. Ich lach mich tot.
Philipp: Das bist du doch schon, Fritz. Sind wir alle. Deshalb sitzen wir doch hier oben auf Wolke sieben und schauen von oben auf das Geschehen in unseren Städten und in der Region herab.
Ursel: Also, ich habe wirklich den Eindruck, die Hitze schlägt euch aufs Gemüt. Schaut lieber mal nach den Kindern, die sind doch die Zukunft. In Hessen gehen die Ferien zu Ende, und die ABC-Schützen werden eingeschult.
Fritz: Seltsame Einschulungsfeiern, in mehreren Gruppen und mit nur drei Begleitern erlaubt. Da kann in manchen Familien nicht mal die Oma mit. Und alles wegen Corona.
Philipp: Ja, die Menschen müssen sich eben daran gewöhnen, dass sie in schwierigen Zeiten leben.
Ursel: Ob Schule so bleibt wie bisher, ist sowieso fraglich. Vielleicht wird es wieder auf Online-Unterricht hinauslaufen.
Fritz: Das könnte es, wenn die Bildungsanstalten nicht so unterschiedlich damit umgingen. Die einen machen's gut, die anderen weniger, die einen haben eine bessere technische Ausstattung, die anderen eine schlechtere.
Philipp: Und dann gibt es da noch die Nostalgiker, die jeden Fortschritt meiden oder gar ausbremsen.
Ursel: Na ja, so etwas ist ja auch immer von den zur Verfügung gestellten Mitteln abhängig, also auch den finanziellen.
Philipp: Die Welt und die Umwelt sind im Umbruch. Der Mensch muss jetzt erfinderisch sein.
Fritz: Oder kämpferisch.
Ursel: Oder gläubig.
Philipp: Auf jeden Fall nicht verschwenderisch.
Fritz: Und nicht so durstig. Da fällt mir wieder ein, wer hat denn jetzt endlich mal ein wenig Wasser für mich...

Philipp Schreck spielt das Gesamtwerk für Orgel von Bach

Oberursel (ow). Mit Johann Sebastian Bachs Gesamtwerk für Orgel hat sich Philipp Schreck, der gerade sein Schulmusikstudium beendet hat und sich auf die Aufnahmeprüfungen für ein Orgelstudium vorbereitet, ein großes Projekt gesetzt. „Studiert Bach, dort findet ihr alles“, empfahl schon Johannes Brahms. Diesen Rat des berühmten Komponisten und Bachverehrers hat sich der junge Organist zu Herzen genommen und möchte nun „jeden Ton des großen Orgelkomponisten wenigstens einmal gespielt haben“.

Von 2020 bis 2022 werden in einstündigen sonntäglichen Orgelvespern und 25-minütigen Kurzkonzerten am Samstagabend sämtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, zu hören sein. Auf nahezu 18 Stunden Musik können sich die Besucher freuen.

Dass dabei Orgelmusik nicht gleich Orgelmusik ist, wird schnell zu spüren sein: In Bachs umfangreichem Orgelwerk sind nahezu alle Form- und Satztypen anzutreffen: Während fröhliche-verspielte Konzerte unwillkürlich die Füße mitwippen lassen, laden lyrische Melodien zum Träumen ein und ziehen dramatische virtuose Klänge den Hörer in den Bann.

An den Anfang des Bach-Zyklus setzt der junge Bachinterpret in der Orgelvesper am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr sogleich das wohl berühmtesten Werk Bachs: die Toccata in d-Moll, BWV 565, die selbst kirchenfremden Menschen ein Begriff sein wird. Das wohl bekannteste Orgelstück überhaupt wurde bereits in zahlreichen Filmen als Soundtrack zitiert, ist im Alltag hier und dort als Handyklingelton zu hören oder erklingt sogar in Computerspielen.

Dabei ist Bach mit seiner Musik aus der Kirche nicht wegzudenken. Mit „Soli Deo Gloria“ (Allein Gott zur Ehre) unterzeichnete der berühmte Thomaskantor seine Kompositionen. Albert Schweitzer bezeichnete Bach gar als den fünften Evangelisten. Die Form der Orgelvesper möchte den engen christlichen Bezug von Bachs Musik verdeutlichen und spürbar machen: Vesper steht für das christliche Abendgebet. Im konzertanten Rahmen nach festlichem Glockengeläut in feierlicher Atmosphäre der schönen Christuskirche der eindrucksvollen Orgelmusik von Johann Sebastian Bach zu lauschen – das allein kann Andacht und Gebet sein, vielleicht sogar gerade jetzt in schwierigen Zeiten!

Glücklicherweise verströmt die Orgel kein ansteckendes Aerosol. Die Christuskirchengemeinde freut sich, jetzt in der Coronazeit in ihrer Kirche zahlreiche Plätze zur Verfügung zu haben, um unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln Bachs himmlischer Musik lauschen zu können. Allerdings muss die Gemeinde eine Anwesenheitsliste führen. Deshalb werden Besucher gebeten, einen bereits ausgefüllten Anmeldezettels mit Name, Adresse und Telefonnummer mitzubringen oder rechtzeitig zu erscheinen, um die Daten aufzunehmen zu lassen. Die Daten werden verschlossen aufbewahrt und nach vier Wochen gelöscht.

Der Eintritt zu den Bach-Veranstaltungen ist frei, Spenden für die dringend anstehende, kostenspielige Renovierung der Hillebrand-Orgel in der Christuskirche werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen zum Bach-Zyklus stehen im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de.

Verein KulturLeben Hochtaunus: „Wir sehen Licht am Horizont“

Hochtaunus (a.ber). Teelicht-Halter und Buchstaben-Anhänger aus Holz, ein Briefbeschwerer oder ein kleines Buch als Anhänger aus Speckstein: Die Workshops des Vereins KulturLeben und KulturKinder Hochtaunus finden derzeit trotz Corona-Einschränkungen statt. Jutta Kaiser, die Vorsitzende des Vereins, lädt Kinder dazu ein, auch in den Sommerferien und darüber hinaus kreativ zu sein.

Bildhauer Stephan Müller von der Galerie Fleck in Ober-Eschbach und der peruanische Holzbildhauer Francisco A. Oswald gestalten mit Gruppen von jeweils acht bis zehn Kindern schöne Gegenstände aus Naturmaterialien. Während Stephan Müller seine Workshops auf der Wiese und im Außenpavillon seiner Galerie anbietet, arbeitet der Bad Homburger Francisco Oswald auf dem Gelände von Haus Gottesgabe und der Landgräflichen Stiftung. „Jedes Kind hat ein Recht auf Freude und sollte in seiner Freizeit nicht nur vor Fernseher und Computer sitzen“, sagt Jutta Kaiser. Der Verein KulturLeben hat – gerade weil in der Corona-Krise so viele Veranstaltungen für Kinder ausfallen mussten – sein Angebot mit den beiden Bildhauern aufrechterhalten, und schon 350 Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Wochen einen lustigen und zugleich lehrreichen Ferienspaß erleben dürfen.

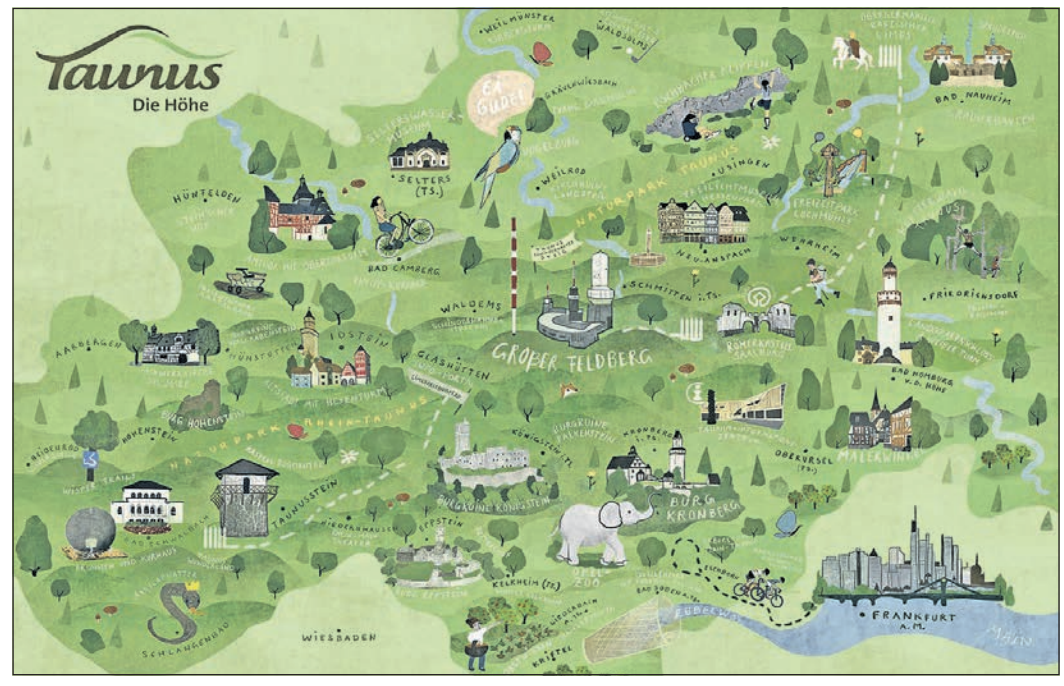
Bedauerlich findet Jutta Kaiser, die 2019 den Vorsitz des Vereins von Dr. Felix Blaser übernommen hat, dass die Kunst-Workshops in den Flüchtlingseinrichtungen des Hochtaunuskreises derzeit nicht stattfinden können. „Die Kurse sind für Flüchtlingskinder so wichtig, weil sie ihnen neben der Vermittlung von Kulturtechniken auch Struktur im Tagesablauf geben. Die Betreuer sind aber derzeit sehr verhalten, weil die Flüchtlingsfamilien so dicht aufeinander leben und die Ansteckungsgefahr zu hoch scheint“, so Kaiser. Das reguläre Angebot des Vereins, der kulturelle Veranstaltungen kostenfrei an bei ihm angemeldete Kinder und Erwachsene vermittelt, Theater- und Kinokarten von Veranstaltern im Kreis und aus Frankfurt weitergibt, falle im Moment aus, „wir fühlen uns wie eingefroren“, sagt Jutta Kaiser. Die Vorsitzende versucht aber trotzdem, wenigstens den Kontakt zu den Familien zu halten, die beim Verein angemeldet sind.

Ein Buch aus Speckstein oder Anhänger aus Holz: Jutta Kaiser lädt Kinder und Jugendliche zu Workshops ein. Foto: a.ber

Wie wichtig das Erleben von Kultur für Kinder gerade aus bildungsfernen Familien sei, betont Jutta Kaiser – sie selbst sei mit Flötenunterricht bei Herrn Grützner vom früheren gleichnamigen Musikhaus, mit Besuchen von Vorstellungen im Kurtheater und an Frankfurter Bühnen gemeinsam mit ihren Eltern aufgewachsen. „Wir haben die Saalburg besucht und die Parks in der Umgebung erwandert, meine Mutter hat viel mit mir gebastelt, und mein Highlight war immer der sonntägliche Kindergottesdienst in der Erlöserkirche“, erinnert sich Jutta Kaiser an ihre eigene kulturelle Sozialisation. Die Großmutter von sechs Enkelkindern ist überzeugt davon, dass jedes Kind im Hochtaunuskreis Zugang zu Kultur erhalten sollte – und setzt sich mit 30 Wochenstunden ehrenamtlich im Verein KulturLeben Hochtaunus dafür ein.

Wegen Corona mussten sie selbst und der Verein, der 80 Mitglieder hat und von vielen Sponsoren und Spendern unterstützt wird, ihr Engagement vorübergehend zurückfahren. „Doch wir sehen Licht am Horizont: Die Kleine Oper Bad Homburg hat eine Premiere für September angekündigt und dem Verein KulturLeben schon Karten versprochen, die dann an Kinder weitergegeben werden.“ Für sein Angebot „Kinderbacken“ sucht der Verein derzeit einen engagierten Bäcker mit eigener Backstube – „leider gibt es in Bad Homburg keinen Bäcker mit eigener Backstube mehr, das ist sehr schade“, so Jutta Kaiser.

! Informationen über die derzeit laufenden Workshops für Kinder und Jugendliche erhalten interessierte Eltern per E-Mail an jkaiser@kulturleben-hochtaunus.de. Flyer mit dem ganzen Angebot von KulturLeben und KulturKinder liegen beim Stadtladen im Rathaus, der Stadtbücherei und anderen städtischen Einrichtungen aus.



Auf der neuen Ausflugskarte des TTS ist die Freizeitregion Taunus mit seinen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen dargestellt. Foto: TTS

Neue Ausflugskarte für den Taunus

Hochtaunus (how). Wer in diesem Sommer einen Ausflug in den Taunus plant, kann nun auf die neue Ausflugskarte des Taunus Touristik Service (TTS) zurückgreifen. Die Karte wurde in Zusammenarbeit mit einer Illustratorin liebevoll gestaltet und zeigt die schönsten Ausflugsziele in der Freizeitregion Taunus. Sie ist ab sofort kostenfrei in der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel, Hohemarkstraße 193, sowie in den Tourist- Infos und Bürgerbüros im Verbandsgebiet des TTS erhältlich.

„Mit unserer neuen Freizeitkarte geben wir einen spielerischen Überblick über die vielen Angebote und Möglichkeiten, die der Taunus für Ausflugswillige bereithält. Damit möchten wir Lust machen, die Region zu entdecken und Ideen geben“, sagt Daniela Krebs, Geschäftsführerin des TTS. „Mit der Karte treffen wir den Zeitgeist, denn der Trend geht in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie zum Urlaub im eigenen Land – und auch am Ende des Sommers gibt es noch einige Möglichkeiten, die Ausflugsziele der Region zu entdecken.“

Nur einen Katzensprung von den großen Städten des Rhein-Main-Gebiets entfernt und doch mitten im Grünen liegt die Freizeitregion Taunus. Von A wie Arboretum bis W wie Wisper Trails – hier gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten für jeden Geschmack. Dazu gehören natürlich die weit über die Region hinaus bekannten Klassiker wie das Freilichtmuseum Hessenpark, das Römerkastell Saalburg, der Freizeitpark Lochmühle und der Opel-Zoo. Aber auch der eine oder andere Geheimtipp wie die Eschbacher Klippen, die Burgruine Wallrabenstein oder die Vogelburg Weilrod finden sich in der Karte wieder und machen Lust auf neue Entdeckungen. Kultur entlang des Unesco-Welterbes Limes mit dem Kastell Zugmantel, Action im Kletterwald Taunus oder Natur erleben auf dem Großen Feldberg – all das ist im Taunus möglich.

Auf der Vorderseite der Faltkarte befindet sich die mit viel Liebe illustrierte Karte, auf der Rückseite erfolgt ein Überblick über die eingezeichneten Ausflugsziele mit weiterführenden Informationen sowie der Adresse und dem Link zum Eintrag im Internet unter www.taunus.info. Die Karte ist in zwei Formaten erhältlich: in DinA2, gefaltet auf A6, als kompakter Wegebegleiter für unterwegs. Zusätzlich gibt es auch ein Poster im Format DinA1, das für fünf Euro in der Tourist-Info am TIZ an der Hohemark in Oberursel erworben werden kann und sich als Wanddekoration für alle Taunus-Fans, besonders gut aber auch für die heimischen Kinderzimmer, eignet.

Eine so große Region wie der Taunus, der sich auf das Gebiet von sechs Landkreisen erstreckt, lässt sich auf einer illustrierten Übersichtskarte selbstverständlich weder maßstabsgetreu noch mit allen Ausflugszielen abbilden. Die vielen weiteren spannenden Freizeittipps sind alle im Internet unter www.taunus.info zu finden. Hier können sich Interessierte mit wenigen Klicks ihre Ausflugshighlights auch als persönlichen Freizeitplan zusammenstellen.

Rosenhof Kronberg?
Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit fast 50 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit und Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot* – für Ihr Wohlergehen.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören. Für nähere Informationen zum Wohnen und Leben im Rosenhof Kronberg steht Ihnen Friederike Dawirs unter 06173/93 44 93 gern zur Verfügung.

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN ... was sonst!

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. August 2020

Widder **21.3.–20.4.**
Auch wenn die anderen Ihnen gerne zur Seite stehen, dürfen sie Ihnen nicht in Ihre Belange hineinreden: Die Entscheidungen müssen bei Ihnen liegen – bei sonst niemand.

Stier **21.4.–20.5.**
Der Berufsalltag läuft unkompliziert ab. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Das dürfte eine unspektakuläre Wochen werden – was auch mal gut tut!

Zwillinge **21.5.–21.6.**
Jemand möchte seinen Seelenkummer bei Ihnen abladen. Bis zu einem gewissen Grad ist das ja verständlich und erlaubt – aber lassen Sie sich nicht völlig vereinnahmen.

Krebs **22.6.–22.7.**
Sie sind zwar noch nicht am Ziel Ihrer Wünsche angelangt, doch es hat keinen Sinn, deshalb mit dem Schicksal zu hadern. Krempeln Sie die Ärmel hoch – und los geht's!

Löwe **23.7.–23.8.**
Gegen aufkommende Melancholie sollten Sie sich nicht wehren. Vielleicht tut es Ihnen ganz gut, einmal die Tretmühle aus „immer schneller – immer weiter zu verlassen.

Jungfrau **24.8.–23.9.**
Defizite in der Kommunikation werden zum Problem: Sie werden sich wundern, wie schnell sich der Ärger beseitigen lässt, wenn ein vernünftiges Gespräch zustande kommt!

Waage **24.9.–23.10.**
Jemand vertraut Ihnen – und dieses Vertrauen dürfen Sie nicht enttäuschen: Sonst erwächst Ihnen ein Gegner, der in seiner Unberechenbarkeit sehr gefährlich ist.

Skorpion **24.10.–22.11.**
Widmen Sie sich am Wochenende einer ungeliebten Aufgabe mit besonderer Aufmerksamkeit. Nur so wird es Ihnen gelingen, den Fehler zu entdecken, der sich eingeschlichen hat.

Schütze **23.11.–21.12.**
Die Bemerkung, die Sie auf hundertachtzig gebracht hat, war gar gar nicht so abwertend gemeint: Deshalb brauchen Sie auch nicht gleich in Kampfstellung zu gehen.

Steinbock **22.12.–20.1.**
Zuverlässigkeit ist ein Merkmale, mit dem Sie bei einem Menschen, der Ihr Herz erobert hat, einen guten Eindruck hinterlassen: Großspurigkeit ist dagegen kontraproduktiv.

Wassermann **21.1.–19.2.**
Wenn es jetzt zu Spannungen im Miteinander kommt, dann hat das damit zu tun, dass Sie über eine bestimmte Sache nicht ausreichend gesprochen haben. Holen Sie das jetzt nach!

Fische **20.2.–20.3.**
Sie haben alles richtig eingefädelt und die Sache läuft wie am Schnürchen. Bevor die anderen merken, was Sie vorhaben, überqueren Sie bereits als Sieger die Ziellinie.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 22. August 2020 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

Antje Runge auf dem Wochenmarkt

Oberursel (ow). Für Antje Runge ist die wiederkehrende öffentliche Diskussion zum Standort des Oberurseler Wochenmarktes ein Zeichen dafür, dass er für die Bürger und Gewerbetreibenden ein wichtiger Punkt für die Entwicklung und Attraktivität der Innenstadt darstellt. Ziel müsse es sein, alle Impulse aus diesen Diskussionen zu einem tragfähigen Gesamtkonzept zusammenzuführen, so die SPD-Bürgermeisterkandidatin. Um weitere Impulse zu sammeln, lädt sie für Samstag, 15. August, von 10 bis 13 Uhr zum Dialog „Antje Runge ansprechBar" auf dem Wochenmarkt ein. Sie ist auch erreichbar per E-Mail an antjerunge21@gmail.de.

Viel trinken, kalt abduschen, direkte Sonne meiden

Hochtaunus (how). Das Gesundheitsamt informiert die Bürger über die wichtigsten Grundregeln für das richtige Verhalten bei hohen Temperaturen. „Die extreme Hitze ist für den Körper ein Ausnahmezustand. Schwitzen sorgt für zusätzliche Abkühlung, und oberste Prämisse an heißen Tagen ist: trinken, viel trinken", erläutert Dr. Lindenthal vom Kreisgesundheitsamt.
Ein gesunder Mensch kommt mit der Hitze gut zurecht. Die Gefäße der Haut erweitern sich, um die Wärme abzuleiten. Schwitzen sorgt für zusätzliche Abkühlung. Die hohen Temperaturen sind für chronisch Kranke schwieriger und belasten Menschen mit Herz- oder Bluthochdruckproblemen. Es ist bekannt, dass die meisten älteren und pflegebedürftigen Menschen zu wenig Flüssigkeit zu sich nehmen. Wenn sich durch zu wenig Trinken die Schweißproduktion verringert und der Körper dann weniger Wärme abgibt, kann es zu einer lebensgefährlichen Überhitzung kommen.
Der menschliche Körper benötigt täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen braucht der Körper wesentlich mehr Flüssigkeit, und der Bedarf kann sich verdreifachen. Viele Menschen, gerade ältere oder pflegebedürftige, trinken zu wenig. Wenn der Körper hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann sich das fatal auswirken. Meistens zeigen sich die ersten Anzeichen durch Kreislaufschwäche verbunden mit Schwindel und abnehmender Leistungsfähigkeit oder sogar Verwirrtheitszuständen. Es ist daher notwendig, ältere Menschen immer zum Trinken aufzufordern, auch wenn kaum Durst verspürt wird.
An heißen Tagen sollten Tätigkeiten im Freien und körperliche Belastungen sowie Sport auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränkt werden, direkte Sonne sollte vermieden werden. In der heißesten Zeit des Tages, nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr, sollte man möglichst nicht nach draußen gehen.
„Nehmen Sie eine kühle Dusche oder ein kühles Bad, trinken Sie ausreichend und regelmäßig vor allem natriumhaltiges Mineralwasser oder essen Sie salzhaltiges Knabbergebäck. Wer die Tipps beherzigt, wird die heißen Sommertage ohne Probleme genießen können", schreibt das Gesundheitsamt.

Kreativwettbewerb „Restart"

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Vielfalt verbindet – zusammen leben, zusammen wachsen" soll mit den Interkulturellen Wochen auch in diesem Jahr vom 18. September bis zum 2. Oktober ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein friedliches Miteinander gesetzt werden. Es wird wegen der Covid-19-Pandemie kaum Veranstaltungen geben. Dafür gibt es aber einen Kreativwettbewerb unter dem Motto „Restart". „Lassen Sie uns ein lebendiges Zeichen dafür setzen, wie es uns gemeinsam gelingt, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. Einen großen Dank an alle, die sich vor Ort mit viel Engagement für die Botschaft der Interkulturellen Woche in unserem Landkreis einsetzen", freut sich Sozialdezernentin Katrin Hechler, „ich bin froh, dass die Interkulturellen Wochen auch 2020 stattfinden werden."
Mitmachen können alle Bürger aus dem Hochtaunuskreis sowie Organisationen und Gruppierungen. Mögliche Beiträge können sein: selbstgemachte Fotos (JPEG-Format, maximal 20 MB), selbstgestaltete Bilder und Collagen, selbstgeschriebene Texte oder Gedichte, selbstproduzierte Musikbeiträge, Filme oder Videos (die Länge von drei Minuten sollte nicht überschritten werden).
Die originellsten, packendsten und beeindruckendsten Beiträge werden mit Preisen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten einen schönen Trostpreis. Möglichst alle eingereichten Beiträge sollen auf der Facebook-Seite (Interkulturelle Wochen Hochtaunus 2020), auf dem Youtube-Kanal und auf dem Instagram-Profil (User-Name: ikw_htk_2020) der Interkulturellen Wochen im Hochtaunus veröffentlicht werden.
Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Hochtaunuskreises. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Leitstelle Integration unter Telefon 06172-9994200 oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de zur Verfügung.

„Kein bezahlbarer Wohnraum"

Oberursel (ow). Viele Interessierte haben sich auf Einladung der SPD ein Bild vom aktuellen Stand der Baumaßnahme der Wohnungsbaugesellschaft Vonovia rund um den Eisenhammerweg gemacht. In einem Nachverdichtungsprozess entstehen 60 Wohnungen, verteilt auf acht Wohnblöcke.
Bereits Anfang des Jahres fand auf Initiative der SPD eine Besichtigung statt. Nach Fertigstellung der ersten 15 Wohnungen hatte man nun in Begleitung von Mitarbeitern des Wohnungsunternehmens Gelegenheit, eine der fertiggestellten Wohnungen zu besichtigen. Besonderes Interesse fand die neu gestaltete Grünfläche zwischen den neuen und alten Wohneinheiten. Diesen Quartiersplatz hatte die SPD nach ihrer vorherigen Begehung als Kompensation für die weggefallenen Grünflächen gefordert. Weitere Besichtigungspunkte waren die noch nicht fertiggestellten Parkplätze und die nicht zufriedenstellende Müllplatzsituation. Hier versprach Vonovia nachzubessern.
Außer weiteren Wünschen an die Vonovia, wie einem Sonnensegel für den neuen Sandkasten und Jalousien für den Sichtschutz wurde von der SPD der festgelegte Mietzins kritisiert. „Mit einer Kaltmiete zwischen 11,03 und 13,24 Euro mag die durchschnittliche Kaltmiete für Neubauwohnungen in Oberursel zwar unterschritten sein, aber das hat nichts mit bezahlbarem Wohnraum zu tun", so die Vorsitzenden der SPD Nord, Christiane Müllrich und Doris Mauczok. Die Beteiligten waren sich einig, dass eine weitere Begehung stattfinden soll, um sich über die Baufortschritte und den Stand der gewünschten Verbesserungen zu informieren.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

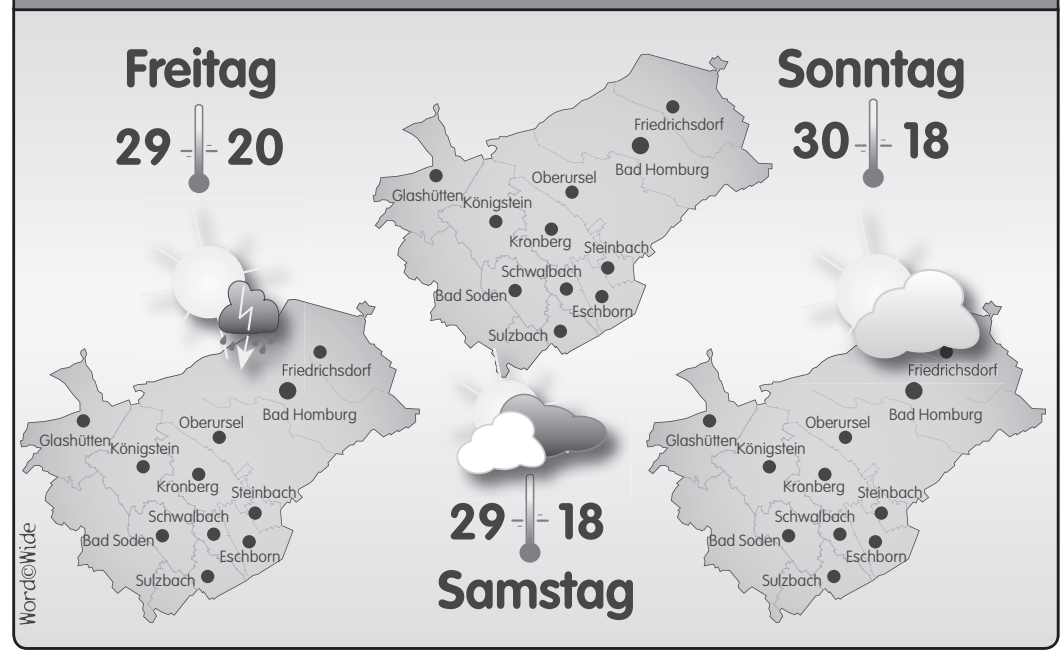
	8	4	7					5
7			5	4		1		
				6				7
1	3			2				8
	2						5	
8				9			6	1
3				5				
		7		3	9			2
5					1	8	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	6	4	7	8	1	2
6	4	1	2	3	8	5	7	9
8	2	7	5	9	1	3	6	4
2	9	3	8	5	6	7	4	1
4	7	8	9	1	2	6	5	3
5	1	6	3	7	4	2	9	8
7	3	5	1	2	9	4	8	6
1	8	2	4	6	5	9	3	7
9	6	4	7	8	3	1	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Atemberaubender Fernblick belohnt fleißige Wanderer

Hochtaunus (gd). Müssen es wirklich immer Strand und Meer, Berge und Schluchten sein? Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken – und wird überrascht sein, was die Heimat alles zu bieten hat. In einer kleinen Serie wollen wir beleuchten, was „Mein schönster Ferientag" sein könnte. Im letzten Teil wird auf den Bad Homburger Herzberg gewandert.

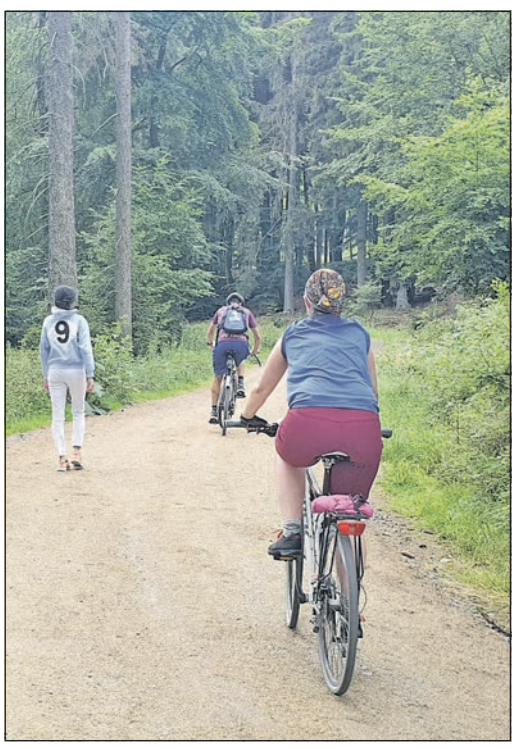
Der schöne Ausblick vom Herzbergturm ist Belohnung für die Wanderung. *Foto: gd*

Eine kindgerechte, abwechslungsreiche und spaßige Wanderung mit der ganzen Familie wird gesucht? Dann ist das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg bester Ausgangspunkt. Hier beginnt der Wanderweg hinauf zum Herzberg. Die Tour durch den gemütlichen Mischwald bietet mit ihrer moderaten Steigung eine attraktive Wanderroute für Jung und Alt. Bei Eltern, die mit der Natur vereint leben und ihre Kinder naturgebunden aufziehen, ist der Wanderweg schon lange ein Klassiker und erfreut sich großer Beliebtheit. Gerade in Zeiten von Corona, in der viele Aktivitäten für Kinder nicht möglich sind, bietet die Strecke von der Saalburg zum Herzberg eine abwechslungsreiche Alternative.

Parkplatz Saalburg: Der fahrbare Untersatz kann bequem auf einem der vielen Parkplätze rund um die Saalburg abgestellt werden. Ab hier heißt es dann für etwa die nächste Dreiviertelstunde: wandern. Noch bevor die ersten Meter gelaufen wurden, sieht man Kinder, wie sie über die Ruinen des Römerkastells toben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So wird aus einem Stock schnell mal ein gefährlicher Römerdolch oder aus dem steinernen Grundriss eines Römerhauses die Burg des fünfjährigen Tim. Er ist mit seiner Familie gerade erst nach Oberursel gezogen und kommt aus Bayern. Seine Mutter sagt: „Der Kleine hat so viel Energie, der tobt sich hier aus und ist immer noch fit genug für die Wanderung auf den Herzberg. Diese haben wir direkt für uns entdeckt. Perfekt für die ganze Familie."

Wer eine längere Anfahrt hatte oder nicht so viel Energie hat wie Tim, der kann sich im Landgasthof Saalburg – täglich geöffnet von 12 bis 22 Uhr – vor der Wanderung stärken. Besonders beliebt bei Groß und Klein: warmer Apfelstrudel mit Vanillesoße.

Dann kann es losgehen. Gut ausgezeichnet mit großen Schildern findet sich der Weg relativ einfach. Zum Anfang beginnt die Steigung moderat. Der Weg schlängelt sich durch ein Waldstück, bevor man anschließend auf einen etwas freieren Bereich gelangt. Nach einigen hundert Metern stoßen die Wanderer auf den sogenannten Wanderparkplatz Silberküppel. Wem die komplette Wanderung zu anstrengend ist, der kann hier sein Auto abstellen und sich am zweiten, etwas längeren Teil des Wegs versuchen. Vom Parkplatz aus führt ein Schotterweg weiter. Wieder taucht man in den Schatten von Nadelbäumen ein, bevor der Kirdorfer Bach erreicht wird. Außer Wanderern sind auch einige Fahrradfahrer unterwegs.



Außer Wanderern sind auch viele Fahrradfahrer zwischen Saalburg und Herzberg unterwegs. *Foto: gd*

Eine von ihnen ist die 32-jährige Nina. Sie fährt jedes Wochenende mit dem Fahrrad durch den Taunus. „Früher habe ich in Frankfurt gelebt. Jetzt wohne ich in Bad Homburg und habe die Natur direkt vor meiner Haustür. Es wäre dumm, das nicht auszunutzen", sagt sie. „Die Strecke aus Bad Homburg zur Saalburg und weiter auf den Herzberg ist herrlich. Ich lerne hier auch immer neue Leute kennen. Manche auf dem Fahrrad, andere auf dem E-Bike. Für fast alle von uns ist der Weg das Ziel."

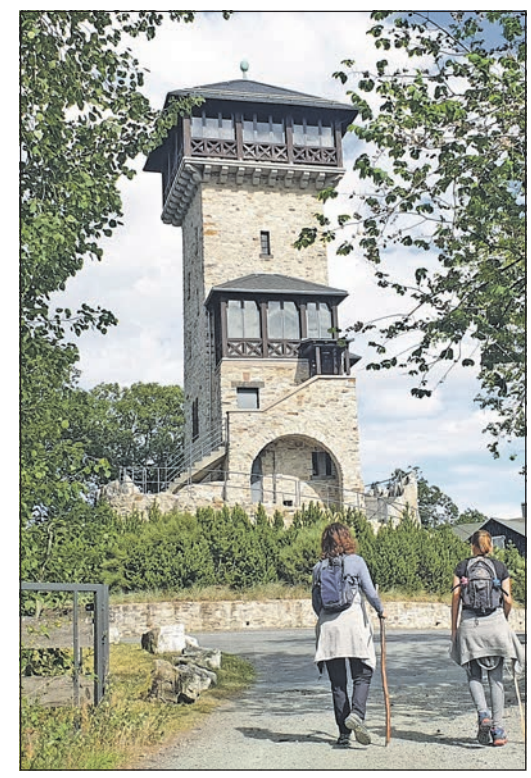
173 Höhenmeter machen Hunger

Nach einer guten halben Stunde folgt ein etwas steilerer Wegabschnitt. Bevor die Motivation kleinerer Kinder nachlässt, sollte der Berggasthof auf dem Herzberg erwähnt werden. Der Gedanke an ein kühles Getränk, eine Portion Pommes und der Blick auf den majestätischen Herzbergturm in absehbarer Nähe lässt so manches Kind für die letzte Viertelstunde noch einmal so richtig aufblühen. Schließlich biegen die Ausflügler auf die Zielgerade ein – vor Augen den knapp 25 Meter hohen Herzbergturm, von dessen Aussichtsplattform man einen atemberaubenden Blick über Frankfurt bis in den Odenwald hat. Doch bevor die 48 Stufen zur Plattform erklommen werden, wird sich so mancher nach der Wanderung mit Speis' und Trank verwöhnen wollen.

Im Berggasthof Herzberg wird jeder hungrige Radfahrer oder Wanderer von Dienstag bis Samstag zwischen 11 und 20 Uhr sowie an Sonn- oder Feiertagen zwischen 11 und 18 Uhr mit rustikalen Spezialitäten bewirtet. Von einem hauseigenem Linseneintopf über Jägerschnitzel bis hin zu Wildklassikern ist für jeden etwas dabei. Gestärkt nach dem Essen steht dem Erklimmen des Herzbergturms nichts mehr im Weg. 50 Cent kostet das Betreten des Turms pro Person. Oben angekommen, hat man einen spektakulären Ausblick auf das Umland, der eine verdiente Belohnung für die Wanderung über ungefähr 173 Höhenmeter darstellt. Metalltafeln weisen die Blickrichtung zu prägnanten Orten wie beispielsweise den Frankfurter Flughafen. Wer die Aussicht etwas länger genießen will, kann es sich auf den Bänken auf der Plattform gemütlich machen. Die junge Auszubildende Josefine genießt mit ihrem Freund Max und Mutter Daniela den Blick heute zum ersten Mal: „Wir sind beide Azubis in Frankfurt und wollten die Umgebung erkunden. Der Besuch meiner Mutter ist der Anlass für diesen Ausflug. Den Wanderweg haben wir von Freunden empfohlen bekommen. Mit Wanderschuhen und einem Stock in der Hand ist das so ein richtiges Wandergefühl. Fast schon wie auf der Schwäbischen Alb, wo ich herkomme", lacht sie.

Für Geübte, die jetzt noch nicht müde sind, bietet es sich an, weiter über den Sandplacken zum Feldberg zu wandern.

Der Rückweg geht bergab etwas schneller, und schon bald steht man wieder vor dem Auto. Fazit: Die Wanderung von der Saalburg auf den Herzberg ist mit einer Dauer von etwa 45 Minuten eine kinderfreundliche Strecke, die mit einer tollen Aussicht auf Frankfurt und die Umgebung belohnt wird. Für das leibliche Wohl ist dank der zwei Gasthöfe ebenfalls bestens gesorgt. Für das Betreten der Restaurants wird ein Mund-Nasen-Schutz benötigt.



Auf der Zielgeraden der Tour zum 25 Meter hohen Herzbergturm. *Foto: gd*

Ruinen von römischen Häusern können auch vor dem Eingang zum Römerkastell Saalburg bestaunt werden. *Foto: gd*

Römerruinen und Rundblick

Bad Homburg (gd). Das Römerkastell Saalburg hat zwischen März und Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr seine Pforten geöffnet. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt kostenfrei, für alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 17 Jahren beläuft sich der Eintritt auf drei Euro pro Person. Erwachsene zahlen den vollen Preis von sieben Euro (ermäßigt fünf Euro). Für Familien eignet sich die Familienkarte, die 14 Euro für zwei Erwachsene und ein Kind kostet. Der knapp 25 Meter hohe Herzbergturm ist nicht mit dem Auto zu erreichen. Geparkt werden kann der Wagen auf dem Parkplatz am Römerkastell Saalburg, das direkt an der B456 zwischen Bad Homburg und Wehrheim liegt. Es ist gut ausgeschildert.

Vom Parkplatz aus führt ein Rundwanderweg zum Herzbergturm. Die Schilder mit rotem Reh oder grüner Tanne führen zum Ziel. Der Eintritt für den Herzbergturm beläuft sich auf 50 Cent pro Person.

Kulturkreis bei den Literaturtagen

Oberursel (ow). Mit der vom Kulturkreis Oberursel ursprünglich für den 28. Juni in der Kreuzkapelle auf dem Alten Friedhof vorgesehenen und dann der Coronakrise zum Opfer gefallenen „Lesung mit Musik" beteiligt sich der Kulturkreis nunmehr an den Oberurseler Literaturtagen, die vom 20. bis zum 23. August in der Stadthalle stattfinden. Am Eröffnungstag, Donnerstag, 20. August, um 20.15 Uhr werden der Bad Homburger Autor Christian Schmidt und der Pianist Axel Knop eine Lesung mit Musik präsentieren.

Axel Knop erinnert mit dem ersten Satz der Mondscheinsonate nicht nur an den 250. Geburtstag Beethovens, er lädt auch gleichzeitig zum Träumen ein, was durch den zweiten Satz der Sonate Pathétique unterstrichen wird. Für den Autor Christian Schmidt eine Steilvorlage. Er liest über das Träumen und seine Erlebnisse auf Traumreisen. Die Texte und Gedichte sind aus seinen Werken „In die Nacht geflüstert", „Wabern und der Weg dorthin" und „Die Brunnennymphe". Knop untermalt die Ausflüge mit kleinen Stücken von Franz Schubert und beendet die Veranstaltung mit der eigenen Komposition „Eine Zugfahrt durch den Sommer".

Tickets zum Einheitspreis von zehn Euro sind über die Stadtbücherei am Marktplatz, die Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, und die Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, zu bekommen.

Tage der Industriekultur Rhein-Main

Hochtaunus (how). Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main" beschäftigen sich von Mittwoch, 9., bis Sonntag, 13. September, mit dem Thema „Umwelt gestalten". Im Fokus steht in diesem Jahr das Spannungsfeld „Mensch-Umwelt" mit Fragen nach dem Einfluss des Menschen auf seine Umwelt seit der Industrialisierung, in der Gegenwart und mit Blick auf zukünftige Entwicklungen. „Umwelt gestalten" nimmt dabei Bezug auf die Themen Energie, Mobilität, Ressourcen und Stoffkreisläufe, Urbanisierung und Region bis hin zu Gesundheit und Ernährung sowie Produktion und Konsum.

Das Veranstaltungsprogramm ermöglicht von Mittwoch bis Sonntag Einblicke in sonst verschlossene Produktionsanlagen von Technologieparks und Unternehmen und bietet Führungen und Radtouren an. Durch die aktuelle Situation erscheint das Programm erstmals in hybrider Form: 90 Veranstaltungen finden am Ort statt, weitere 50 Angebote verlagern sich in den digitalen Raum.

Insgesamt bietet das 92-seitige Programmheft rund 140 Programmpunkte in der Rhein-Main-Region. Es liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus und ist in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof erhältlich. Außerdem steht es im Internet zur Ansicht oder zum Herunterladen unter www.krfrm.de/tdik2020 bereit.

Dies ist eine Sonderveröffentlic

19. Oberurseler Golf

Samstag, 29.

Golfclub Schloss Braunfels

Wettspiel über 18 Löcher Stableford, mit voller Vorgabe – vorgabewir

Oberursel/Braunfels. Die Erinnerung an die 18. Golf-Stadtmeisterschaft am 24. August 2019 macht die Vorfreude auf die 19. Meisterschaft gleich noch größer. Der Golfclub Oberursel Skyline (GCO) lädt alle Golferinnen und Golfer ab vollendetem 16. Lebensjahr mit Wohnsitz in Oberursel, die Mitglied in einem dem DGV oder einem ausländischen Nationalverband angeschlossenen Club sind, zum Wettspiel über 18 Löcher Stableford mit voller Vorgabe ein. Eine Anmeldung ist möglich bis Sonntag, 16. August, 14 Uhr im Internet unter www.gco-skyline.de. Dort findet sich auch die genaue Turnierausschreibung.

96 Starter stellten sich vor einem Jahr bei herrlichem Sommerwetter dem Vergleich – und zeigten sich begeistert. „Was für ein schöner Platz! Und in solch gutem Zustand!" „Ein tolles Turnier!" „Von dem Halfway kann sich mein Club ein Scheibchen abschneiden", oder „Wir hatten einen super netten Flight, da macht es nichts, dass ich heute nicht so gut gespielt habe", so lauteten die Kommentare einiger Teilnehmer der 18. Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaften. Die Golferinnen und Golfer aus Oberursel trafen sich pünktlich im Golf Club (GC) Schloss Braunfels, um die Oberurseler Stadtmeisterschaft zu spielen. Punkt 10 Uhr ertönte das Startsignal für den Kanonenstart der 24 Flights, die sich über 18 Loch nach Stableford messen durften. Ein üppiges Startgeschenk mit btu-Schuhtasche, drei Golfbällen, Tees, zahlreichen Leckereien des Reformhauses Liwell und einem 20-Euro-„GolfHouse"-Gutschein sorgte genauso für gute Laune wie der herrliche Sommertag und der ausgezeichnete Zustand des Platzes. Dadurch wurde auch wesentlich schneller gespielt als im Jahr davor, sodass man sich schon auf der Terrasse des Homburger Hofs, der Gastronomie des GC Schloss Braunfels, bei einem kühlen Getränk über die Erlebnisse auf der Golfrunde austauschen konnte. Viele glückliche Gesichter ließen gute Ergebnisse erahnen, was sich bei der Siegerehrung am Abend im Hotel „The Rilano", Oberursel,

Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2019

GOLFCLUB OBERURSEL SKYLINE

MEINE BANK Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG

STADTWERKE OBERURSEL Einfach wohlfühlen.

btu STEUER WIRTSC RECHTS

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

OBERURSEL CARD einkaufen • erleben • genießen

FISCHER BAD-DESIGN · SANITÄR · HEIZUNG

R° THE RILANO HOTEL FRANKFURT OBERURSEL

mondello: büroeinrichtung

Mauk GARTENWELT

mlz POOLS & WELLN DER POOL-PROFI VOR

Liwell natürlich gesund leben Reformhaus Reformhaus- & Bio-Markt

SENGER Faszination Automobil

KÖRPER FORMEN

Audi Zentrum Ba

Bäckerei Matthiesen · Schützen Apotheke · Pizzeria Primavera · Heidi & Heinz Kramer · Chris
Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Krankengymnastik Binöder · Weingut Mein

Wir danken allen Sponsoren.

chung des Hochtaunus Verlags

f-Stadtmeisterschaft

August 2020

· Start ab 7.30 Uhr von Tee 1

rksam, DGV-Stammvorgabe bis -54, Turnierwertung mit Vorgabe -36

Foto: GCO

bestätigen sollte. Dort trafen sich alle Golferinnen und Golfer mit weiteren 30 Gästen um 19 Uhr und genossen in den Pausen des lukullischen Vier-Gänge-Menüs die erfrischende Moderation von GCO-Spielführer Roland Klama, der peu-à-peu die verschiedenen Sieger der Sonderpreise, der Netto-Wertung und vor dem Nachtisch die neuen Stadtmeister kürte. Irene Menzel und Alexander Meyer bestätigten beide ihre Leistung vom Jahr davor und wurden erneut Oberurseler Stadtmeisterin beziehungsweise Oberurseler Stadtmeister.

Die vom Golf Club Oberursel Skyline organsierte Veranstaltung erfreut sich nicht nur bei den Golfern zunehmender Beliebtheit, auch zahlreiche Sponsoren halten der Stadtmeisterschaft die Treue. Ohne deren Unterstützung wäre die Organisation dieses bereits nach drei Wochen ausgebuchten Turniers nicht möglich, wie Stephan Käfer, Präsident des Golf Clubs, in seiner Begrüßungsrede betonte. Wie in den Jahren zuvor gehörten die Raiffeisenbank e.G. „Meine Bank“ und Porsche Oberursel/Bad Homburg zu den Hauptsponsoren, flankiert von 40 anderen Sponsoren, die das Turnier mit wertvollen Geld- und Sachspenden unterstützten. Diese wurden zum einen als Siegerpreise vergeben oder für die Tombola am Abend verwendet, die 2019 einen beeindruckenden Sachwert von über 6000 Euro erreichte. Jedes dritte Los gewann, sodass alle Teilnehmer mit schönen Preisen am späten Abend nach Hause pilgerten. Die Erlöse des Turniers und der Tombola fließen traditionell in die Jugend- und Inklusionsarbeit des GCO.

Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2019

Stadtmeisterin:
Irene Menzel 21 Brutto

Stadtmeister:
Alexander Meyer 27 Brutto

Senioren-Stadtmeisterin:
Stephanie Reutter 14 Brutto

Seniorenstadtmeister:
Jochen Reutter 21 Brutto

Jugend-Stadtmeister:
Simon Lutz 14 Brutto

Gäste-Wertung:
Marcus Geipel 34 Brutto

Teamwertung: 164 Netto
Matthias Heck
Andreas Nocht
Achim Wagner
Paul Windecker

Klasse A:
1. Steffen Veiga-Gennert 42 Netto
2. Dr. Martin Kolrep 39 Netto
3. Tara Reuter 39 Netto

Klasse B:
1. Stefanie Winter 45 Netto
2. Cornelia Hofmann-Peterka 45 Netto
3. Jürgen Sommer 42 Netto

Klasse C:
1. Sven Müller 46 Netto
2. Ulrich Reitz 39 Netto
3. Claudia Nocht 38 Netto

Nearest to the Pin Damen:
Bettina von Ciriacy-Wantrup

Nearest to the Pin Herren:
Sascha Heite

Longest Drive Damen:
Daniela Vorbeck

Longest Drive Herren:
Alexander Meyer

beraterpartner gruppe
RBERATUNG
CHAFTSPRÜFUNG
SBERATUNG

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

Bengt Plaschke,
PGA Professional

KRONE FISCH

Alt-Oberurseler BRAUHAUS

HANSEN & HEINRICH
AKTIENGESELLSCHAFT

artlife
messe events specials

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

MILU
Physio | Reha | Training

LNESS
R ORT

symplion
Der IT-Dienstleister

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

intrachem bio deutschland

WAGNER
SCHÜTTGUTTECHNIK

ad Homburg/Oberursel

KA-BE
KAMINE-ÖFEN-SCHORNSTEINE
FUGENLOSE BETON DESIGNBÖDEN

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET

Oberurseler Woche

istoph W. Venema · GC Schloss Braunfels · Bäckerei Müller · Blume und Stil · Café del Castillo
ne Freiheit · i-Punkt Ideenwerkstatt · Metzgerei Best GmbH · FGA G. Häckl · Perlenzauber

13.08.2020

Sei schlau - kauf´ bei Nau!
Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2020*

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

OPEL · CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

PLUS - FÜR ALLE LAGERWAGEN

6 Jahre Garantie[1)]

3 Inspektionen[2)]

+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

NUR BIS 31. AUGUST 2020

INVENTURABVERKAUF
3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN

Corsa „Edition“ 1.2, **55 kW** (75 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, **81 kW** (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, **81 kW** (110 PS), Benziner, Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.639,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

Crossland X „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, **81 kW** (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Edition“ 1.2, Direct Injection Turbo, **96 kW** (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

Combo Life „Edition“ 1.2 Turbo, **81 kW** (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **229,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. **3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

DER OPEL GREEN DEAL
SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie[2)]

3 Inspektionen[3)]

GESCHENKT!

GRANDLAND X HYBRID

HESSEN WIRD ELEKTRISCH

Grandland X Hybrid „Innovation“
1.6 Hybrid, **165 kW** (224 PS) Systemleistung, 2WD, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1)* **299,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.990,- € (= inkl. 4.500,- € BAFA-Prämie), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 46.885,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.754,- €

* INKLUSIVE 4.500,00 € BAFA UMWELTBONUS UND 2.677,50 € OPEL ELEKTROBONUS

1) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € sowie den Opel-Bonus von 2.677,50 €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Kraftstoffverbrauch in l/100 km komb. 1,5-1,4. Energieverbrauch komb. 16,1-15,6 kWh/100 km, CO_2-Emissionen in g/km komb. 34-31 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

8 Jahre Garantie*

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL

Karl 120 Jahre	(F786545)	**9.790 €**
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 9tkm, graphitgrau		
Corsa F Elegance	(G027525)	**13.590 €**
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 9tkm, diamantschwarz		
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	**13.990 €**
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
Crossland X Edition	(W002512)	**14.590 €**
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(W014050)	**16.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 11tkm, onyxschwarz		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(M002106)	**17.490 €**
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X 120 Jahre	(W001670)	**19.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 10/19, 12tkm, diamantschwarz		
Zafira Life Edition	(B013522)	**32.490 €**
110 kW (150 PS), EZ 01/20, 8tkm, mondstein grau		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G002260)	**13.990 €**
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantom black		
Kona YES! Plus Navi	(G369001)	**19.995 €**
88 kW (120 PS), EZ 11/19, 1tkm, phantom black		
i30 N-Line Navi	(M114409)	**18.690 €**
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 8tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Premium	(G173998)	**23.990 €**
104 kW (141 PS), EZ 2/20, 5tkm, polar white		
i20 Select	(G595648)	**11.490 €**
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored		

HONDA (Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance	(G003634)	**21.990 €**
93 kW (126 PS), EZ 12/19, 1tkm, polishedmetal		
Civic Sport Plus	(G008673)	**25.490 €**
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 1tkm, sonicgray		
HR-V Executive Autom.	(G212160)	**27.390 €**
96 kW (131 PS), EZ 05/20, 4tkm, midnightblue		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Oberstedter Mühlenlauf findet trotz der Corona-Krise statt

Hochtaunus (fk). Die Frage „Ja wo laufen sie denn?“ des Humoristen Loriot passt aktuell auch bestens zur Situation der Laufszene. Egal ob international, national oder auch regional – gelaufen wird wegen der Coronakrise seit Monaten eher so gut wie gar nicht. Die großen Top-Events der Szene wie Boston, Paris, Chicago oder London sind alle gestrichen worden. In Deutschland werden in diesem Jahr Hamburg und Berlin nicht stattfinden. Die Macher des Frankfurt-Marathons, der eigentlich am 25. Oktober starten soll, zieren sich noch mit einer Absage, die aber wohl unausweichlich sein wird. Den Organisatoren der großen Events, allesamt wirtschaftliche Betriebe mit Millionen-Budgets, droht eine große Pleitewelle.

Blickt man in die Taunus-Region, sieht es nicht viel besser aus, auch wenn hier die Läufe durchgehend von Vereinen ehrenamtlich geplant und durchgeführt werden. Durch die Absagen fehlt hier trotz teilweise recht hoher Kosten für eine professionelle Zeitnahme dann der eine oder andere Euro in der Vereinskasse. Zu Beginn des Jahres wurde am 15. Februar lediglich der Crosslauf des TuS Weilnau durchgeführt. Danach kam nichts mehr. Der Weiltal-Marathon hatte sich bereits Monate vor Corona für 2020 eine schöpferische Pause verordnet. Stagnierende Teilnehmerzahlen führten wohl zum Überdenken des Konzepts. Der Friedrichsdorfer „run up“ am 5. April, der Feldberglauf am 26. April, der Königsteiner Benefizlauf am 15. Mai, der Brunnenfestlauf in Oberursel am 7. Juni oder auch der Schloßborner Waldlauf am 21. Juni wurden Opfer der Pandemie.

Eine Veranstaltung verschwindet sogar für immer aus dem Terminkalender. Eigentlich sollte der Obernhainer Volkslauf am 9. Mai das „Finale“ einer langen Lauftradition in dem kleinen Taunusdorf sein. Auf 2021 wollte man sich nicht vertagen. Somit ist das Kapitel Volkslauf hier nun Geschichte.

Bei den noch anstehenden Veranstaltungen wurde vorab ebenfalls schon die Notbremse betätigt. So wird es in diesem Jahr auch keinen Oberurseler Zimmersmühlenlauf am 27. August, keinen „run after work“ in Bad Homburg am 2. September, keinen Kronberger Altkönig-Volkslauf am 27. September und keinen Kurparklauf am 11. Oktober in Bad Homburg geben.

Da ist es fast schon ein Lichtblick am Ende des Tunnels, dass sich der TV Oberstedten entschieden hat, seinen Mühlenlauf am 6. September durchzuführen. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung im Internet unter www.stedtermuehlenlauf.de und vorheriger Überweisung der Startgebühr möglich. Nachmeldungen am Start werden nicht angenommen. Zur Austragung kommen ein Hauptlauf über zehn Kilometer sowie ein Jedermann-Rennen über fünf Kilometer, das sich eher für Einsteiger und den jüngeren Nachwuchs anbietet. Der Start erfolgt zusammen um 11 Uhr in der Friedrichstraße. Gelaufen wird auf asphaltierter Strecke und befestigten Waldwegen entlang der historischen Mühlen von Oberstedten, ehe das Ziel vor der Vereinsturnhalle in der Niederstedter Straße erreicht wird. Wer dabei sein möchte zahlt beim „Zehner“ acht (Aktive/Senioren) beziehungsweise sieben Euro (Schüler, Jugend). Die „Jedermänner“ gehen für sechs und fünf Euro auf die Strecke. Auch der Leichtathletikkreis Hochtaunus plant – Stand heute – noch mit einer Laufveranstaltung. Am 7. November soll es bei den Waldlauf-Meisterschaften in Merzhausen – eine Ausschreibung liegt noch nicht vor – über Stock und Stein gehen. Je nach Altersklasse sind hier Strecken von 900 Metern für die Jüngsten bis zu 6,1 Kilometer für die Hauptklasse und Senioren zu absolvieren.

Neuzugang Pierre Hübsch (Usinger TSG, links) am Samstag im Lauf-Duell mit Florian Grassler und Sebastian Grassler (SG Ober-Erlenbach). Das Testspiel endet 1:1. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: Spvgg. 03 Fechenheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (19.45), FC 09 Oberstedten – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, 1. FC 04 Oberursel – Eintracht Oberursel, FV Stierstadt – Spvgg. 02 Griesheim, FC Mammolshain – SG Kelkheim (alle 20.00), FV 1920 Hausen – FC Neu-Anspach II (20.15).
Samstag: FC Mammolshain – FC Heisenrath Goldstein (14.30), EFC Kronberg – SV 09 Flörsheim (15.00).
Sonntag: 1. FC 04 Oberursel – FC 06 Weißkirchen, FC Tempo Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg II (11.00), SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld II, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TSV Lämmerspiel II, FV Stierstadt II – DJK Flörsheim, SV Teutonia Köppern II – FSG Burg-Gräfenrode II, Usinger TSG II – SV Hoch-Weisel, FC 02 Rödelheim – SGK Bad Homnburg (alle 13.00), SG Eintracht Feldberg – SG Westerfeld, FC Neu-Anspach II – VfB Friedberg, FSV Steinbach – EFC Kronberg, Eintracht Oberursel – SKV Beienheim II, SG Ober-Erlenbach – SV Bonames, SV Bruchenbrücken – SG Oberhöchstadt, SG Oppershofen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Bornheim/GW Frankfurt – FC Neu-Anspach, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle 15.00), SV Teutonia Köppern – FSG Burg-Gräfenrode (15.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Lämmerspiel, Usinger TSG – TSV Bleidenstadt (15.30), TV Burgholzhausen – Germania Ockstadt, FSV Friedrichsdorf – SG Oberliederbach (beide 16.00).
Dienstag: SG Eschbach/Wernborn – SG Waldsolms (19.30), 1. FC 04 Oberursel – 1. FC-TSG Königstein (20.00).
Mittwoch: SG DJK Hattersheim – SV Teutonia Köppern (20.00). (gw)

TC Steinbach stellt zwei Jugend-Kreismeister

Hochtaunus (gw). Der Corona-Pandemie zum Trotz haben die Jugend-Kreismeisterschaften im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau stattgefunden, und trotz der Sommerferien in Hessen haben mehr als 200 Spieler in Ober-Mörlen in allen elf Altersklassen ihre Freiluft-Champions ermittelt.

Herausragender Spieler war Peter Walek vom TC Sportwelt Rosbach, der bei den Junioren Kreismeister in den Altersklassen U16 und U18 geworden ist. Walek hat dabei seinen im Vorjahr gewonnenen Titel in der U18 erfolgreich verteidigt, nachdem er 2019 auch noch in der U14 gesiegt hatte. Ebenfalls erneut Kreismeister wurden Laurenz Neumann (Usinger THC) und Maximillian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg).

Erfolgreichste Vereine mit jeweils zwei Titeln sind außer dem TC Sportwelt Rosbach der TC Steinbach, der TC Bad Homburg und der TEVC Kronberg.

Den Kreismeister-Titel 2020 haben sich folgende Talente gesichert: (U18) Konrad Walek (TC Sportwelt Rosbach) und Lisa Winzer (TV Köppern), (U16) Peter Walek (TC Sportwelt Rosbach), (U14) Felix Theismann (TC Steinbach) und Jule Peters (TC Königstein), (U13) Laurenz Neumann (Usinger THC), (U12) Maximilian Faller (TC Bad Homburg) und Ronja Theismann (TC Steinbach), (U11) Conrad Winzer (TC Bad Homburg), (U10) Maximilian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg) und Lieselotte Gradhand (TEVC Kronberg).

Auf der Anlage des Friedrichsdorfer TC ist parallel zu den Kreismeisterschaften vom Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau ein offenes Jugendturnier mit bundesweiter Beteiligung ausgerichtet worden.

Auf der Anlage des FTC konnten sich folgende Talente in die Siegerliste eintragen: (U16) Nicolas Pfennig (TC Großhesselohe), (U14) Julius Schliemann (TC Northeim) und Marie-Freya Wasemann (TC Halberg Brebach), (U12) Joshua Baer (TC Königstein).

Im Hochtaunuskreis kicken 237 Teams

Hochtaunus (gw). Dieter Rothenbücher, der Jugendwart im Fußballkreis Hochtaunus, hatte wie viele seiner Amtskollegen in Hessen große Bedenken, dass vor allem der Nachwuchsbereich durch die Corona-Pandemie Schaden erleiden und die Zahl der Mannschaften durch die monatelange Zwangspause deutlich sinken würde.

Dem ist zumindest für die Taunus-Region nicht so. Waren in den sieben Altersklassen von der A- bis zur G-Jugend insgesamt 237 Teams in die Saison 2019/20 gestartet – von denen einige im Laufe der Spielzeit zurückgezogen worden sind –, so sind es heuer 232 Mannschaften, die in den Kreisligen und Kreisklassen für die kommende Saison angemeldet wurden. Hinzu kommen noch die Mädchenmannschaften sowie jenes Dutzend, das bei den Jungen in der Verbands- und Gruppenliga antreten wird.

„Erfreulich ist die Tatsache, dass wir zwölf Mannschaften in der A-Jugend-Kreisliga haben und damit einen ordentlichen Spielbetrieb abwickeln können“, ist Rothenbücher zufrieden mit dem Meldeergebnis.

In den übrigen Altersklassen haben die heimischen Vereine folgende Anzahl gemeldet: B-Jugend 16, C-Jugend 24, D-Jugend 40, E-Jugend 62, F-Jugend 53 und G-Jugend 25.

Ab der neuen Saison wird der digitale Spielerpass im Hochtaunuskreis auf sämtliche Jugendklassen ausgeweitet. In der Saison 2019/20 war dieses Verfahren als Pilotprojekt im Bereich des Hessischen Fußballverbands bereits bei der A-, B- und C-Jugend zur Anwendung gekommen.

Sport in Kürze

Tennis: Hessenligameister Tennis 65 Eschborn hat am Samstag das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Damen-Regionalliga beim TC BASF Ludwigshafen II mit 5:4 (3:3) gewonnen.
Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2020/21 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Samstag als Präsenzveranstaltung unter freiem Himmel auf der Sportanlage des SKV Beienheim statt und beginnt um 11 Uhr.
Tennis: Hessenligameister TC Bergen-Enkheim bestreitet das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Herren-Regionalliga Südwest am 15. August um 11 Uhr beim TC Bad Schussenried. (gw)

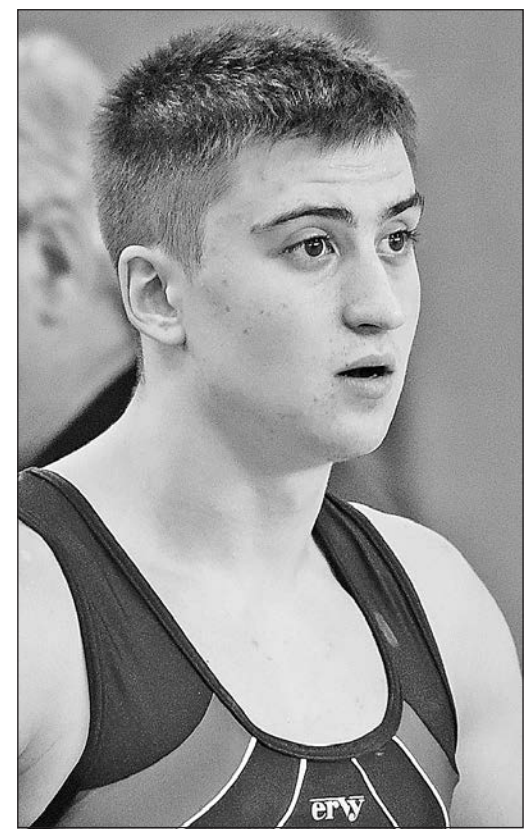
TVW-Riege startet am 10. Oktober

Oberursel (gw). Während der Deutsche Turner-Bund die Saison 2020 bei den Frauen sowohl für die 3. Liga als auch die Regionalliga vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie abgesagt hat, sollen bei den Männern die Bundesliga-Wettkämpfe im Geräteturnen stattfinden. Dies ist eine gute Nachricht für die Riege des TV Weißkirchen, wobei der Austragungsmodus geändert werden musste und die diesjährige Runde später beginnt als dies zunächst vorgesehen war.

Der TV Weißkirchen, der 2019 seine Premieren-Saison in der 3. Bundesliga Nord bestritten hat, startet nach aktuellem Stand der Planung in der Gruppe B der 3. Bundesliga Nord am 10. Oktober in Sulzbach mit einem Heimkampf gegen den KTV Hohenlohe in seine zweite Runde. Wettkampf Nummer zwei findet am 24. Oktober beim TV Isselhorst statt, und den letzten Wettkampf der Saison 2020 bestreitet die TVW-Truppe um Spitzenturner Julian Peters am 14. November wiederum in Sulzbach gegen die TSG Sulzbach. Dies alles vorbehaltlich der behördlichen Vorgaben hinsichtlich der Hygienevorschriften und der damit verbundenen Maßgaben für den Sport.

Da es in diesem Jahr keine Absteiger gibt, sollen beim TVW verstärkt die Talente aus dem eigenen Nachwuchs wie Marlon Urban, Patrick Ohl und Mika Blohsfeld einige Einsatzmöglichkeiten bekommen. Ob der Russe Vladislav Mitrofanov zum Kader gehört, wird sich kurzfristig entscheiden.

Weißkirchens Turner bereiten sich bereits seit zwei Monaten auf die neue Bundesliga-Saison vor, wobei dreimal pro Woche in der neuen Halle am Gluckenstein bei der SGK trainiert wird und einmal in Stierstadt.



Noch ist nicht sicher, ob Vladislav Mitrofano dem TV Weißkirchen am 10. Oktober in der 3. Bundesliga zur Verfügung steht. Foto: gw

Oberurseler erwarten SG Dietzenbach

Hochtaunus (gw). Vorhang auf zum zweiten Teil der Tennis-Saison 2020! Am Ende der Sommerferien in Hessen beginnt am Wochenende die Schluss-Phase der diesjährigen Runde, wobei die Herren 50 des TC Oberursel in der Südwest-Liga am Samstag um 13 Uhr den Tabellennachbarn SG Dietzenbach auf der Anlage an der Aumühlenstraße erwarten.

Zwar gibt es in dieser Saison keinen Absteiger, aber das Gastgeber-Team um Mannschaftsführer Matthias Achilles möchte gegen den Hessen-Rivalen möglichst den zweiten Sieg nach dem 7:2 gegen Bad Ems einfahren, um sich die Chance auf Rang fünf in der Abschlusstabelle zu bewahren. Auch in der Tennis-Hessenliga stehen am Samstag die nächsten Spieltage der Altersklassen auf dem Programm:

Herren 40: TC Bad Homburg – STV Hochheim, TEC Darmstadt – TC Königstein (beide 9 Uhr).
Damen 40: TC Westerbach Eschborn – TC Obernhain, MSG Wehen/Taunusstein – TC Königstein, TV Oberhöchstadt – Eintracht Frankfurt (alle 14 Uhr).
Herren 50: TC Westerbach Eschborn – TEVC Kronberg (14 Uhr).
Herren 50 (4er): TC Niddapark – TC Bad Homburg (14 Uhr).
Herren 60: TC Bad Homburg – MSG Limburg (9 Uhr).

OBG: Pläne nicht mehr finanzierbar

Oberursel (ow). Als überholt und nicht mehr finanzierbar hat der Fraktionsvorsitzende der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG), Georg Braun, die bisherigen Pläne zur Umgestaltung des Verkehrs an der Nassauer Straße bezeichnet. Bei einem Rundgang mit der Fraktion und Anwohnern durch den Bahnhofsbereich stellten die Teilnehmer fest, dass das neue Ausziehgleis vom Bahnhof bis fast zur Drei-Hasen-Brücke viergleisig ausgebaut sei. Dort könne keine Bebauung vorgenommen werden und damit kein Land für die Refinanzierung der Anbindung an die Nassauer Straße verkauft werden, meinte Braun. Das Projekt Verkehrsberuhigung Nassauer Straße und Anbindung an die Weingärten-Umfahrung sei in weite Ferne gerückt, so Braun. Offenkundig hätten Bürgermeister Brum und die Mehrheitskoalition jahrelang auf einem Gelände geplant, das gar nicht zur Verfügung steht.
Sorgen bereitet der OBG auch die Gestaltung des Radwegeausbaus an der Nassauer Straße. Bau, Planung und Geländekauf für den neuen Radweg von der Kreuzung Nassauer Straße/Feldbergstraße/Platz der Deutschen Einheit bis zur Zeppelinstraße hätten rund 450 000 Euro gekostet, so Braun. Doch trotz des Aufwands müssten sich radfahrende Schüler nach Ende des Radwegs an der Übergangsampel kleinteilig und gefährlich in die Zeppelinstraße quälen. In Fahrtrichtung Bad Homburg sei es für Radfahrer kaum möglich, sich vom Radweg sicher in die Straße einzufädeln.
Die OBG regt an, den Radweg bis zum Ende des ehemaligen Raab-Karcher-Geländes zu verlängern mit der Möglichkeit, dort verkehrssicher auf die Straße zu wechseln. Auch das Wartehäuschen der Bushaltestelle sollte auf das ehemalige Raab-Karcher-Gelände verlegt werden, da es dort, wo es jetzt steht, viel zu eng sei. Die OBG werde im Stadtparlament beantragen, bis zu den Haushaltsberatungen die Kosten für die notwendigen Korrekturen zu prüfen, damit Beträge in ausreichender Höhe in den Haushalt eingestellt werden können.

Kindergeld auch nach Schulabschluss

Hochtaunus (how). Das Schuljahr ist zu Ende. Viele Eltern sind nun unsicher, wie es mit der Zahlung des Kindergelds weitergeht. Muss sich das Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?
Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahrs kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, etwa wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.
Auch während des Bundesfreiwilligendiensts oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ, anerkannte Freiwilligendienste im Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet. Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.
Auch für volljährige Kinder kann das komfortable Online-Angebot unter www.familienkasse.de genutzt werden. Hier können Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem elektronisch an die Familienkasse übermittelt werden. Über den Internetauftritt sind außer weiteren Online-Angeboten auch weiterführende Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke verfügbar.
Die Familienkasse ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter Telefon 0800-4555530 erreichbar.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Sacher)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Samstag, 15. August
18 bis 19 Uhr „Offene Kirche“

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 16. August
17 Uhr „Gartenkirche“ (Böck)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 16. August
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 16. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Vogt)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 16. August
9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Predigtgottesdienst (bei gutem Wetter im Atrium)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

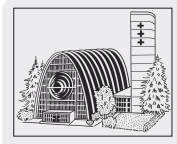
Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 15. August
18 Uhr Hochamt mit anschließender Prozession zur Marienkapelle am Borkenberg (Matthäus)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

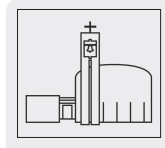
Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 16. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Der Eine-Welt-Gedanke während der Corona-Pandemie

Oberursel (ow). Ein gut entwickeltes Gesundheits- und Versorgungssystem hat die Folgen von Corona in Deutschland bislang minimiert. Ganz anders stellt sich die Situation in vielen Ländern des globalen Südens, zu denen die Staaten Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas gehören, dar. Unzureichende medizinische Versorgung, eine mangelnde öffentliche Infrastruktur und fehlende materielle Absicherung stellen die Menschen dort vor zusätzliche Probleme. Unterstützung von Seiten des Staates gibt es kaum – weder für die Produzenten, noch für deren Mitarbeiter. Sie sind vielerorts komplett auf sich selbst gestellt und benötigen deshalb Unterstützung durch Fairen Handels jetzt mehr denn je.

Die Pandemie ist noch lange nicht auf dem Rückzug, ganz im Gegenteil: In Mittel- und Südamerika sowie Südostasien wachsen die Fallzahlen der Neuinfektion weiter und haben im Juli neue Höchststände erreicht. Am Beispiel Perus ist diese Entwicklung deutlich nachzuvollziehen: Peru hat nur etwas mehr als 30 Millionen Einwohner, bei der Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten liegt es aber mit mehr als 300 000 Fällen weltweit an fünfter Stelle. Knapp 11 000 Menschen sind bereits am Virus gestorben. Das Gesundheitssystem liegt darnieder. Eine Intensivmedizin ist kaum leistbar. Durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens und die Schließung von Fabriken und Betrieben haben viele Menschen, die als Tagelöhner ihren Lebensunterhalt bestreiten, keine Existenzgrundlage mehr. Der Staat ist bemüht, die Pandemie einzudämmen, doch die versprochenen Hilfen kommen kaum bei den Menschen an.

„Umso wichtiger ist es nun, Solidarität zu zeigen und in dieser besonderen Situation den Fairen Handel und die Produzenten im globalen Süden so gut wie möglich zu unterstützen“, betont Gabriele Sies, Sprecherin der Steuerungsgruppe „Fairtradetown Oberursel“, die sich um einen Nachfragerückgang nach Fairen Produkten in Europa sorgt und darum, dass Transport- und Ausfuhrprobleme den Handel zum Erliegen bringen könnten. Sie wendet sich mit einem Appell an die Konsumenten: „Achten Sie weiterhin beim Einkauf auf das Fairtradesiegel der Produkte. Auch beim Online-Einkauf können Sie dies tun: Fast alle Fairtrade-Handelsorganisationen haben auch Onlineshops. Unterstützen Sie die Handelsstruktur für Fairtradeprodukte, indem Sie auch in dieser Zeit gezielt in den Läden nach fair gehandelten Produkten fragen.“

Wer den Fairen Handel oder solidarische Projekte und Initiativen im globalen Süden direkt mit einer Spende unterstützen möchte, findet Informationen hierzu im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/stadtportrait/fairtrade-stadt/.

VzF tauscht Plastik gegen Edelstahl

Hochtaunus (how). „Round Table“, eine Gemeinschaft junger Männer, die das soziale Engagement verbindet, hat die Aktion „statt-plastik-becher.de“ ins Leben gerufen. Somit wurden in Deutschlands Kitas schon rund 80 000 Plastikbecher gegen Edelstahlbecher ausgetauscht. Die gesammelten Plastikbecher werden nicht einfach entsorgt, sondern zu Parkbänken verarbeitet.

Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) Taunus etabliert seit längerer Zeit Nachhaltigkeit in seinen Einrichtungen. Die Kinder sind aktiv an der Erforschung und dem Erkennen von Umweltthemen beteiligt. Der VzF vermeidet Plastik, trennt und sammelt Müll, kocht frisch und saisonal. Nachdem ein Vater der VzF-Kita Weißkirchen und Mitglied bei „Round Table 40 Frankfurt/ Bad Homburg“ die gut zum Anliegen des Vereins passende Aktion „statt-plastik-becher.de“ vorgestellt hatte, wurden im Juli in den Einrichtungen des VzF von Grävenwiesbach und Neu- Anspach über Rosbach und Bad Homburg bis nach Oberursel und Steinbach die Becher getauscht.

Bei der Übergabe der neuen Becher durch einen Vertreter von „Round Table“ waren die Kinder begeistert von den Edelstahlbechern, nahmen sie gleich unter die Lupe und verglichen sie mit den alten Bechern. Die neuen Becher wurden gleich angenommen und im Alltag eingesetzt.

Diese Frauen und Männer haben sich ein Jahr lang weiterqualifiziert: Im Kloster Dernbach werden jetzt die Zertifikate überreicht. *Foto: Bistum Limburg*

Bistum Limburg erteilt Zertifikat für elf Pilgerbegleiter

Hochtaunus (how). Andere auf Pilgerwegen führen, sie im Gespräch begleiten und ihnen Denkanstöße und spirituelle Impulse anbieten: Für diese Aufgaben sind die elf neuen Pilgerbegleiter im Bistum Limburg bestens gerüstet. Vor Kurzem erhielten die Teilnehmer eines einjährigen Qualifizierungskurses im Kloster Dernbach ihr Zertifikat.

„Wir haben im Laufe der Ausbildung verschiedene spirituelle Orte im Bistum Limburg besucht. Besonders gut hat den Teilnehmern außerdem gefallen, dass wir vieles miteinander ausprobiert haben“, erklärt Miriam Penkhues, Leiterin der Pilgerstelle im Bistum Limburg. Während des Ausbildungsjahrs hätten die Teilnehmer im Rahmen von Projektarbeiten auch eigene Pilgerangebote konzipiert und durchgeführt sowie mit viel Unternehmungsgeist und kreativen Ideen der Pandemie getrotzt. Entstanden seien etwa Angebote für Paare als auch für Pilgeranfänger. Der Kurs, der im August 2019 startete und nun zu Ende ging, bestand aus insgesamt fünf Modul-Tagen. Außer organisatorischen und praktischen Fragen der Planung standen vor allem die Auseinandersetzung mit Fragen der eigenen Spiritualität, der Erschließung der Natur und Kultur am Wegesrand sowie das Gestalten spiritueller Impulse und Gebetszeiten auf dem Programm. Der Kurs wurde von der Pilgerstelle und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg sowie der Hessischen Jakobusgesellschaft angeboten.

Im August beginnt der nächste Qualifizierungskurs zur „Pilgerbegleitung“. Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung und Information bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg, Telefon 069-8008718463, E-Mail: keb@bistumlimburg.de, oder in der Pilgerstelle des Bistums Limburg, Telefon 06431-295489, E-Mail: pilgerstelle@bistumlimburg.de.

† WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Lieselotte Weber

geb. Müller

* 13.11.1924 † 27.7.2020

In stiller Trauer

Manfred und Nicole Weber mit Yannick und Julian
Hans-Jürgen Böhmig

Feldbergstraße 33, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Der Vorstand des Golfclubs Oberursel nimmt Abschied von seinem Gründungsmitglied

Wolfgang Pristaff

* 14.02.1937
† 27.07.2020

† PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 0 61 71 / 54 706
Jederzeit dienstbereit

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf. Militärhistoriker su. Militaria: Orden, Urkunden, Fotos, Helme und andere Kopfbedeckung, Soldbuch, Uniformen. Bin Hessens Top-Käufer und garantiere beste Preise. Verkaufen Sie nicht, bevor sie mein Angebot eingeholt haben. Immer erreichbar unter: Tel. 0171/6492546 mgnmilitaria@gmail.com

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bücher und Briefmarken, Zinn und alte Schreibmaschinen. Tel. 0157/81306386

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedüftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

AUTOMARKT

Ideal f. Fahranfänger, Benziner BMW E46 316i Touring, BJ 04, KW85, KM 198tsd., silber, Schadst.-Kl. 4 (grün), Schalter, TÜV 8/21, unfallfrei! Guter Allgemeinzustand. Preis: 2950,– €. Standort Friedr. Tel. 0176/45970836

Verkaufe meinen gepflegten Suzuki Wagon 4+, Allrad, Benzin, silber, Bj. 2004, km-Stand: 76.800, 8-fach bereift, Klima-Anlage, TÜV Tel. 06174/5159

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage um Frölingstr., Jacobistr., Schaberweg. Tel. 0162/7417741

Garage gesucht. Tel. 06173/9898955

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe alte Motorräder und Mofas. Auch defekt. Tel. 0176/37656265

KENNENLERNEN

Akut! Welcher Mediziner hätte evtl. Lust meine Wehwechen zu behandeln und selbst Spaß dabei zu haben? Allein: Reisen, Sightseeing, Spaziergänge, Kunst, Kultur, Natur, mehr, weibl., 63, HTK, aufgeweckt u. easy going. Chiffre: KW 33/2

PARTNERSCHAFT

Thomas, einsamer Mann, 59 Jahre, durch einen Unfall mit 14 J. leicht behindert, sucht eine nette, aufrichtige Frau, 50-65 Jahre, für eine feste Beziehung. Tel. 06172/35817

Welche Sie (59-70) will mit mir (1,83; 68) gemeinsam planen, gestalten und durchs Leben radeln? Chiffre OW 3302

Gemeinsame Zukunft. Dame, Ende 60, gut situiert, Ww., schlank, 1,67 wünscht sich einen Partner bis Anfang 70. Reisen, Kunst, Kultur, Raum Frankfurt. Zuschriften mit Bild unter Chiffre: KW 33/1

Suche Akademiker für alle schönen Dinge des Lebens, die zu zweit einfach mehr Spaß machen. Weibl., 63, Raum Bad Hom. Chiffre: KW 33/3

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Gabriele, 65 J., sehr hübsch u. gepflegt, lebe ganz allein, ich habe e. super Figur, ich bin e. tolle Köchin und Gastgeberin, ich mag es gemütlich u. romantisch, aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Ich würde Dir eine treue u. liebevolle Gefährtin sein. Ich suche nur wieder etwas Liebe u. Geborgenheit. pv **Tel. 0151 – 62903590**

Sonja, 66 Jahre, sehr attraktive Witwe mit traumhafter Figur, bin zärtlich und anschmiegsam, ich sehne mich ernsthaft nach einem treuen Mann der mit mir glücklich werden will pv **Tel. 0170 – 7950816**

Ich Helene, 75, schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv u. lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütl. Fernsehabende, auch schmusen u. kuscheln, suche üb. pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Anna-Maria, 63 J.,** ansehnl. Witwe, m. viel Liebe im Herzen. Habe niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann. Die Kinder sind weit weg u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gern. Ruf üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. **Tel. 0176-34498648**

Edith, 71 Jahre, 1,63 groß, mit weiblicher Traumfigur und schönen Rundungen, bin gepflegt, warmherzig und feinfühlig. Ich mag Natur, Reisen, Spaziergänge, aber auch ein behagliches Zuhause. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden und suche über pv einen humorvollen, einfühlsamen Herrn, für ein schönes Leben zu zweit. **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Inge, 68 J.,** mit schöner, etwas vollbus. Figur u. fürsorgl. Wesen. Vor üb. zwei Jahren habe ich m. Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir nicht leicht. Wünsche mir wieder e. ehrl. Mann, hier aus der Umgebung, bin gerne umzugsbereit. Rufen Sie üb. pv an, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-45891454**

Ich Margit 79 J., (ehemalige Krankenschwester), bin leider verwitwet u. weiß was es heißt ganz alleine zu sein. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, mit Auto u. nicht ortsgebunden. Liebend gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/ PFLEGE

Private Pflegeberatung & Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads
Von A wie Alltagshilfe bis Z wie Zuschüsse, helfen ich bei Ihren Fragen rund um die Pflege. Ihr Ansprechpartner zum Thema Pflege, Mobilität und Wohnen im Alter. Jetzt Informieren.
Stefan Kruscha 01525-2076172
www.privater-pflegeberater.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Erfahrene und nette Betreuerin begleitet Sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, gebe Hilfestellung im Haushalt, Führerschein vorhanden, spreche Deutsch und wohne in Bad Homburg. Frau Martinez: Tel. 06172/2658081 oder 0176/60737750

Freundliche zuverlässige Haushaltshilfe gesucht für altes Ehepaar in Kelkh.-Münster, 3 x/Woche für 2 - 4 Std. Gute Deutschkenntnisse Voraussetzung, ebenso Geduld und Erfahrung im Umgang mit dementen Personen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0157/58782543 ab 18 Uhr

Ich werde mich um eine Person o. ein Paar älterer Menschen mit Behinderungen kümmern. Arztbesuch, einkaufen, Pflege. Pflegerin mit Auto. Tel. 0152/15010543

IMMOBILIEN MARKT

Wer's wissen will, klickt uns.

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Natur-Garten mit Skyline-Blick FFM., in Oberursel, für Tiny House (Bauwagen) zu verpachten. Wasser mögl. Tel. 06171/57901 (AB)

Baugrundstück im Taunus für Familienglück gesucht – mit Platz für ein freistehendes Einfamilienhaus. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail: Tel. 0173/2937650 familie-im-taunus@gmx.de

Top Baugrundstück im Harz! 2040 m². Landschaftlich top; gute Verkehrsanbindung. Tel. 0151/12143945

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat**.** Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Junge Familie sucht von privat EFH in Bad Homburg. Chiffre OW 3301

Architekt sucht Baugrundstück, auch Abriss, Haus zum Umbau oder mod. EFH. – Belohnung! – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Junge Bad Sodener Familie mit zwei Kindern sucht ein Haus zum Kaufen in Bad Soden. Tel. 0176/64710905

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Pflegeappartements Idstein
• Sichere Sachwertanlage • Attraktive Renditen • Bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • 25 Jahresindexierter-Mietvertrag mit DRK • Bevorzugtes Belegungsrecht • Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • Provisionsfrei • Geplante Fertigstellung Sommer 2021 • Energieausweis in Vorbereitung.
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 06172/8561729

Suche Atelier oder großen Raum 50 m² im Taunus. Auch kleine 2-ZW. Bin Künstler – Maler. Miete bis 400,– € warm. Kontakt 06171/633429 oder bohorquez@web.de

WG-tauglicher Akademiker, 63, ruhig, gerne auf Reisen, NR und ohne Anhang, sucht WG oder 2 Zimmer- Whg. im MTK. Freu mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0178/7137790

Junges Paar (PR-Managerin, 32 & Arzt, 30) suchen gemeinsames Zuhause in Kronberg ab 3 ZKB zur Miete. Tel. 0172/2122121

Informatiker 49 J., NR sucht 1 - 2 ZKB bis 500,- € in Königstein +- 20 km. Tel. 0177/4749377

VERMIETUNG

Kbg.-Oberhöchstadt, Appartment in gepfl. Einfamilienhaus, sep. Eingang. Ca. 40 m², Einbauküche, teilmöbl., 600,– € inkl. Heizung u. Wasser, ab 1.09. frei. Tel. 06173/63856

Oberusel, 1,5-Zi-Whg, ca 36 m², mit EK, Balkon u. Parkplatz zu vermieten, evtl. Wochenendheimfahrer, KM 395,– €, NK 100,– €, 2 MM Kaution. E-Mail: panric2006@gmail.com

2-Zi.Whg., Oberursel, 57 m², Hochparterre, Tageslichtbad, EBK, Balkon, Keller, 600,– € + 50,– € TG + Nebenkosten + Kaution. Tel. 06171/631877

Vermiete eine Wohnung im Taunus Carré, 108 m², 3 Zi., 2 WCs, Miete 1300,- €; Kaufpreis: 440.000,– €. Tel. 0176/31195511

Vermiete ein möbliertes Zi. in HG Gonzenheim (zentral), DG, ca 20 m², mit Küchenzeile und Badnutzung, ab dem 15.08.20 an berufstätige Person, Miete 500,– € inkl. NK, Kaution 800,– €. Tel. 0172/6813399

Vermiete schönen hellen Raum (std.-tagesweise) in Kelkheim. Ideal für Seminare, Kurse, Vorträge, kl. Konferenzen). Mehr Info: Christine Zink, Tel. 06174/9969788 o. 0173/6577203

Königstein/Kernstadt, nahe Bahnhof, 2 Zimmer, EBK, Diele, Tgl.-Bad, Balkon, ca. 51 qm, Abstellraum im Keller, € 600,- + NK + Kaution + TG-Platz (optional) von pirvat provisionsfrei zum 1.11.20 (evtl. früher) zu vermieten. Tel. 0173/3033966

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Geltinger Bucht, Ostsee. Herbstferien im Naturparadies. Vermiete unser neu gebautes Ferienhaus in Gelting (für bis zu 4 Pers. & Hund a.A.) Informationen zu Preis & Terminen unter : luettseehaas.gelting@gmail.com

NACHHILFE

Ich suche eine Nachhilfe in den Programmen Excel und Word. Tel. 0157/86385258

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gebäude Grundrisszeichnungen
wir wollen unsere vorhandenen Gebäudezeichnungen überprüfen, aktualisieren und nachmessen lassen sowie die Zeichnungen auf CAD übertragen bzw. in einem gängigen CAD Format neu erstellen lassen und suchen Kontakt zu einem Zeichenbüro, Architekten, Freelancer, Studenten zur Ausführung der Arbeiten.
Kontaktaufnahme unter
0171 - 65 18 404

Haushalts-/Putzhilfe für Familie in BHg gesucht. Ca. 4 Stunden/Woche. Nur auf Mini-Job-Basis oder Rechnung. Tel. 06172/9175900

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung (ggf. auch Buchführungstätigkeiten mit Exel), Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung (falls mögl. auch mit Festnetztelefonnummer) bitte an: Chiffre: KW 33/4

Haushalts- & Putzhilfe gesucht: Wir suchen für ca. 6-8 Std/Wo, gerne Di. & Fr. vormittags, Unterstützung im priv. Familienhaushalt in Bad Homburg. Bitte nur 450,– € Minijob-Basis oder auf Rechnung. Tel. 0171/9379057

Freundliche Haushaltshilfe mit eigenem PKW und guten/sehr guten Deutschkenntnissen für 3 Stunden / Woche nach Königstein gesucht. Tel. 0163/8966014

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Welcher Jungendliche hilft bei ebay-Verkäufen? Tel. 06173/78408

Suche erfahrenen, pflanzen-kundigen Helfer Ende Oktober für Garten in Glashütten: Rückschnitte, Umpflanzungen und Heckenschnitt! Ab Frühjahr 2021 suche ich regelmäßige Hilfe alle 2-3 Wochen.
email: guiseppeverdi@web.de
Tel. 0171/5500920

Rentner-Ehepaar sucht Putzhilfe für 3 Stunden pro Woche. In Kronberg/Oberhöchstadt
Tel. 06173/317455

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263
oder 06172/2659260

Baumfällung, Baumpflege, Gartenpflege, Heckenschnitt.
Tel. 0157/35360031

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, langjährige Erfahrung, eigener PKW, bietet an: Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Tel. 0151/11177071

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln, auch im Büro, in Kronberg, Oberursel und Königstein. Tel. 0179/9379696

Handwerker (60) sucht Arbeit bei Renovierung: Malerarbeiten, Tapezieren, Laminat-/Fliesenlegen, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120, Mobil 01577/9701955

Suche Stelle zum Putzen/Bügeln Mo. Nachmittag und Freitag, Bad Hbg./Oberurs. Tel. 0173/5361025

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel.
Tel. 0176/43497337

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0178/7330128

Altbausanierung und Gartenarbeiten. Tel. 0176/34762874

Immobilienexpertin sucht neue Herausforderung. Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
y.henss@t-online.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.Taunus-Nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw.
Handy: 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Renovierungsarbeiten u. Hausmeisterservice. Tapezieren/Streichen, Spachteln, Wohnungs.- u. Haushaltsauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung Entfernen von Tapeten, Abbrucharbeiten, Fenster und Türen lackieren, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit
Tel. 0157/75662375

Biete Hausmeisterservice rund ums Haus: Gartenpflege, Kleinreparaturen, Treppenreinigung...
Tel. 0160/7875922

RUND UMS TIER

2,5 Jahre junge Hündin sucht Frauchen. Any ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert .
Tel. 0163/6818672

Zwei liebe Katzen – Mutter (7), Tochter (5) suchen ein neues Zuhause mit späterem Freigang.
Tel. 0176/67637597

Dackel Wilma sucht Betreuung! Mehrmals wöchentlich sucht Wilma (während wir arbeiten) eine liebevolle Familie o. Oma & Opa für Spielen, Gassi u. Kuscheln!
Tel. 0176/63046820

Hundebetreuerin sucht während Ihrer Abwesenheit Betreuung Ihres Hundes. Raum Kronberg u. Königstein. Tel. 0170/553294

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Für Senioren. Einführung ins iPhone, iPad, Smartphone.
Tel. 0172/9625126

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Klavier, Modell Lehmann, schwarz, Preis VB, Oberursel.
Tel. 0151/12143945

Rundfunk + TV-Röhren zu verk., 65 E-P-Typen im Koffer, Valvo-Telefunken-Lorenz und diverse.
Tel. 06171/72650

Elektromobil mit Akku aus 1. Hand, sehr gepflegt, steuerfrei, TÜV-frei, ideal bei Gehbehinderung, NP 4799,- €, jetzt 1999,– € zu verkaufen. Tel. 06172/81720

Leisehäcksler, 230 Volt, EH2500, Gartensträucher bis 40 mm, neuwertig, auf Rollen, Preis: 80,– €.
Tel. 0152/36338764

2 BMW Trekkingbikes Herren + Da. Klappfahrräder: Farbe Rot, US. Pa., 21 Gang, 28 Zoll, gesamt: 400,- €, Bestzustand. Tel. 0152/36338764

Elt.-Schallplattenspieler, Marke ONKYO - Auto Return - Turntable, mit 80 Langspielplatten, Geistl.-Musik, Opernchöre, Volkslieder, Solisten u. 18 Platten mit Tanz u. Unterhaltungsmusik (a la James Last!) Verkauf im Block: 200,- €. Einzelkauf u.U. möglich. Interessenten melden sich unter Tel. 06174/3261

VERSCHIEDENES

Privater Reiseführer/-begleiter, geografisch und historisch versiert, für Einzelpersonen und Kleingruppen in der gesamten Rhein-Main-Region. Tagessatz 250,–€ netto.
Mobil: 0172/6119724

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0176/27980724

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 15.8.20 und Do., 20.8.20, von 8.00 – 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 15.8.20, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten

So., 16.8.20, von 10.00 – 16.00 Uhr, Frankfurt.-Rödelheim METRO, Guerickestraße 10

So., 16.8.20, von 10.00 – 16.00 Uhr, Frankfurt.-Riederwald METRO, Am Riederbruch 10

Di., 18.8.20, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch, auch im Trauerfall.
Tel. 0174/5891930

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

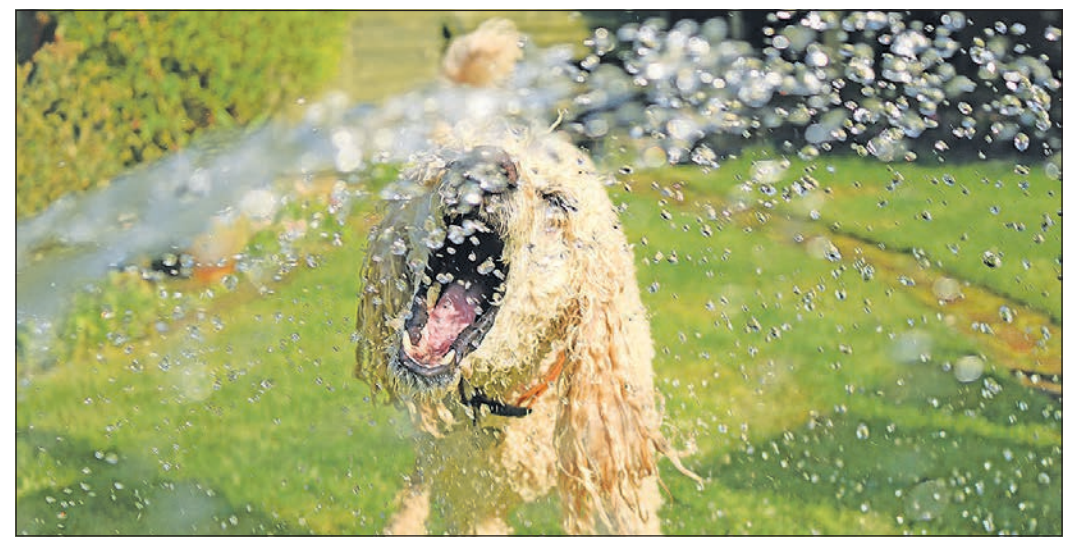
IMMOBILIEN

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960

P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Kräuterweihe

Oberursel (ow). Nach alter Tradition wird an Maria Himmelfahrt, Samstag, 15. August, in der katholischen Kirche St. Hedwig, Eisenhammerweg 10, um 18 Uhr ein Gottesdienst mit Kräuterweihe gefeiert. Anschließend ziehen die Gläubigen in einer Prozession zur Marienkapelle am Borkenberg und feiern dort eine kurze Andacht. Die Abstandregelung muss eingehalten werden.



Auch viele Tiere wissen eine kühle Dusche oder ein erfrischendes Bad bei hohen Temperaturen sehr zu schätzen. *Foto: Hochtaunuskreis*

Mit dem Fahrrad zum Wasserwerk

Oberursel (ow). Am Sonntag, 16. August, bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine kostenlose geführte Tagestour für interessierte Radfahrer und Mitglieder zum historischen Wasserwerk in Hattersheim an. Das 1909 im Jugendstil errichtete und denkmalgeschützte Gebäude liegt am Ende der historischen Wasserwerkallee und zählt zu den schönsten Wasserwerken der Region. Nachdem die Tage der Industriekultur verschoben wurden, ist das Wasserwerk allerdings zurzeit nicht zu besichtigen. Treffpunkt für die etwa 60 Kilometer lange Tour ist am Bahnhof Oberursel um 10 Uhr. Der Hinweg führt über Steinbach. Eine Rast mit Einkehr ist im Zentrum von Hattersheim vorgesehen. Den Rückweg werden die Radler am Main und an der Nidda entlang nehmen. Ganz wichtig: Teilnehmer müssen sich im Internet unter adfc-oberursel.de anmelden. Die Teilnehmerzahl wird auf zwölf begrenzt. Weitere Informationen unter Telefon 0171-3878437.

Online-Vorträge zur Energieberatung

Hochtaunus (how). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet Online-Vorträge an, um Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet kann der Vortrag live und bequem von zu Hause verfolgt und den Experten können über einen Chat Fragen gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/ möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen. Um „Moderne Fenster und Türen“ geht es in dem Online-Vortrag am Donnerstag, 13. August, von 18 bis 19.30 Uhr. Der Vortrag ist für eine Stunde geplant und richtet sich insbesondere an Hauseigentümer und interessierte Mieter. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, per Chat Fragen zu stellen. Der Online-Vortrag „Mein Weg zur neuen Heizung“ am Dienstag, 18. August, von 18 bis 19.30 Uhr richtet sich vor allem an Hauseigentümer. Im Online-Vortrag „Eigenverbrauch von PV-Anlagen – Die Sonne lädt das Auto voll“ am Dienstag, 18. August, von 18 bis 19 Uhr erläutert der Referent die technischen Grundlagen, den rechtlichen Rahmen sowie die Fördermöglichkeiten und geht auf wirtschaftliche Aspekte ein. Um „Energetische Sanierung im Altbau“ geht es am Mittwoch, 26. August, von 18 bis 19.30 Uhr. Der Vortrag richtet sich vor allem an Hauseigentümer. Hauptsächlich private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten hat der Online-Vortrag „Fördermittel fürs Haus“ als Zielgruppe im Blick. Er findet am Donnerstag, 27. August, von 17.30 bis 19 Uhr statt. Außer den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und zu Hause an. Im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Dort und kostenfrei unter Telefon 0800-809802400 gibt es weitere Informationen.

Hunde bei Hitze nicht im Auto lassen

Hochtaunus (pit). Derzeit erreichen die Temperaturen lokale Höchstwerte bis zu fast 35 Grad. Bei solch hohen Temperaturen hat nicht nur der Mensch, sondern auch der Vierbeiner einiges auszuhalten. Das Veterinäramt des Landkreises weißt deshalb vorsorglich darauf hin, dass Hundehalter unbedingt darauf achten sollen, ihre Tiere nicht achtlos in den Fahrzeugen zu belassen.
Heiße Temperaturen bedeuteten erheblichen Stress für die Hunde, da sie sehr hitzeempfindlich sind. Das Auto entwickele sich innerhalb allerkürzester Zeit zur Hitzefalle. Bei sommerlich hohen Temperaturen sollten alle Haustiere gut geschützt werden. Das betrifft vor allem den häuslichen Bereich. Hunde- und Katzenbesitzer sollten darauf achten, dass ihre Tiere jederzeit Zugang zu einem schattigen Rückzugsort hätten und ihnen jederzeit genügend Wasser zur Verfügung stehe. Geöffnete Schiebedächer oder geöffnete Fenster reichten auch nicht aus, die Wärmeentwicklung zu stoppen. Wenn die Luft im Fahrzeug keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen könne, sei dem Hund jede Möglichkeit des Temperaturausgleichs genommen. Schon eine Viertelstunde könne über Leben und Tod entscheiden und besonders gefährdet seien ältere, trächtige oder übergewichtige Tiere.
Auch im Käfig oder im Außengehege lebende Tiere dürften nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Auch hier gelte: Immer prüfen, ob sich ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Zusätzlich können Schatten spendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte Handtücher, die über das Gehege gelegt werden, helfen. Da bei Hitze viel Wasser verdunstet und die Tiere mehr trinken, solle man dieses regelmäßig kontrollieren. Kaninchen, die die Möglichkeit zum Buddeln haben, könnten sich in den entstandenen Mulden abkühlen; manche Ratten liebten ein Wasserbad in einer flachen Schale.
Auch Tiere, die auf der Weide gehalten werden, mache die Hitze zu schaffen: Pferde, Schafe oder Rinder sollten daher immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Zu jeder Zeit müsse ausreichend Wasser in der Tränke vorhanden sein. Nicht vergessen werden dürfe, dass bei Hitze die Futtergrundlage auf der Weide abnehme und die Tiere so unter Umständen zugefüttert werden müssten.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Glasflaschen verhelfen zu mehr Nachhaltigkeit

Trinkwasserflaschen senken den CO_2-Ausstoß, vermeiden Plastik und sparen Geld

(djd). Die Umwelt schonen mit bewusstem Wasserkonsum: Wer regelmäßig eine wiederbefüllbare Wasserflasche mit Leitungswasser statt abgepackten Flaschenwassers bei sich hat, kann seinen CO_2-Abdruck um das 600-Fache senken. Aktuelle Studien, zum Beispiel von GUTcert, zeigen, dass Leitungswasser um ein Vielfaches klima- und umweltfreundlicher ist als in Flaschen abgefülltes Mineralwasser. Wenn alle Menschen in Deutschland darauf umsteigen würden, könnten sie sogar 1,5-mal so viel CO_2 sparen, wie jährlich durch den innerdeutschen Flugverkehr ausgestoßen wird.

Leitungswasser spart Geld

Leitungswasser ist eines der bestkontrollierten Lebensmittel in Deutschland, das wird durch die Trinkwasserverordnung sichergestellt. Zudem ist Leitungswasser im Vergleich zu Mineralwasser um ein Vielfaches günstiger: Für einen Liter Mineralwasser bezahlt man im Durchschnitt 50 Cent, für den gleichen Betrag erhält man mehr als 300 Liter Leitungswasser.

Glasflaschen unterstützen die Nachhaltigkeit

Leitungswasser ist also gesund, preiswert und umweltfreundlich. Und trotzdem greift mit 68 Prozent die Mehrheit der Deutschen täglich zum abgepackten Flaschenwasser. Ein Problem, das durch eine wiederbefüllbare Trinkwasserflasche scheinbar leicht zu lösen ist. Aber motivieren solche Trinkwasserflaschen die Verbraucher wirklich dazu, mehr Leitungswasser zu trinken? Mit dieser Frage hat sich eine Umfrage des Flaschenherstellers soulbottles beschäftigt. Insgesamt gaben 75 Prozent der 694 Teilnehmenden an, nach dem Kauf der Flasche nachhaltiger zu konsumieren. Infolgedessen hat sich der Konsum von Mineralwasser in Einwegflaschen auf zwei Prozent verringert.

Zahlen zu plastikfreien Flaschen

Laut Statista wurden 2018 durchschnittlich 147,7 Liter abgefülltes Flaschenwasser pro Person in Deutschland konsumiert, davon sind 75,5 Prozent Plastikflaschen. Für die Förderung, Produktion, Abfüllung und Distribution von einem Liter abgefülltem Flaschenwasser werden 210,35 Gramm Kohlenstoffdioxid emittiert. Eine wiederbefüllbare Trinkwasserflasche ist eine effektive Erinnerung daran, Leitungswasser statt Mineralwasser zu trinken und damit jede Menge Geld, Plastik und CO_2 zu sparen. Als Verbraucher oder Verbraucherin sollte man darauf achten, dass auch wiederwendbare Trinkwasserflaschen nachhaltig und klimaneutral hergestellt werden, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Auf der Webseite findet man eine Auswahl von veganen, plastikfreien und nachhaltigen Trinkwasserflaschen.

Mit Rosmarin und Grapefruit wird Leitungswasser zu einem erfrischenden Sommerdrink.

Foto: djd/www.soulbottles.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Illion aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Trinkwasser-Ampel steht auf Gelb“ in der Oberurseler Woche von 6. August:

Nur einen Tag nach der Veröffentlichung des Artikels in der Oberurseler Woche wurde die Trinkwasser-Ampel auf den Internetseiten der Stadtwerke auf Rot umgestellt. Aus welchen Gründen reagieren die Verantwortlichen der Stadtwerke, aber auch die politisch Zuständigen, so spät auf die schon im dritten Jahr anhaltende Dürre und den wiederholten Trinkwasserengpass, zumal abzusehen war, dass – bedingt durch Corona – mehr Menschen in den Sommerferien zu Hause bleiben und nicht in den Urlaub fahren oder fliegen würden. Diese gesamte Entwicklung war doch schon im Frühjahr abzusehen; entsprechende Szenarien haben die zuständigen internationalen und nationalen Wetter- und Klimadienste schon seit geraumer Zeit prognostiziert.

Warum informieren darüber hinaus Behörden und politisch Verantwortliche nicht jeden Haushalt mit einem Rundschreiben (auch mehrsprachig), der auf die prekäre Wassersituation, den eigenen erforderlichen Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel Wasser sowie auf eventuelle entsprechende Sanktionsmaßnahmen hinweist – frühzeitig und nicht erst dann, wenn „das Kind schon in den Brunnen gefallen“ ist? Aus Sparbrötchen-Gründen? Denn nicht alle Bürger lesen die Oberurseler Woche oder den Lokalteil in den E- und Printmedien oder sind im Oberurseler Forum bei Facebook. In diesem Zusammenhang stelle ich hier die Frage an die politisch Verantwortlichen, wen sie mit ihrer Aufforderung, Wasser zu sparen, erreichen wollen? Diejenigen, die von sich aus schon seit Jahren auf einen sparsamen Trinkwasserverbrauch achten, da sie sich der katastrophalen Klimaentwicklung mit ihren Folgen bewusst sind? Oder diejenigen, die weiterhin jeden Tag ihren Rasen bewässern, damit er grün bleibt, Trinkwasser für ihren Pool benötigen und ähnliches? Insbesondere die massive Zunahme von „Swimming-Pools“ im eigenen Garten, die mit Trinkwasser befüllt werden, verschärfen die Trinkwasserknappheit zusätzlich. Werden bei einem weiter sich zuspitzenden Trinkwasserengpass und einer dann beabsichtigen Sanktionierung mit Bußgeldern Kontrollen seitens des Ordnungsamts durchgeführt? Oder steht dies dann auch nur geduldig auf dem Papier? Wie wäre es mit einem dreistufigen Trinkwasser-Kostensystem, bei dem in der ersten Stufe bis zu einer gewissen großzügigen Trinkwassermenge der normale Preis, bei weiteren benötigten Mengen in der zweiten Stufe das Zehnfache und bei einem noch höheren Bedarf in der dritten Stufe das 100-Fache des normalen Preises verlangt wird? Somit ließe sich der Trinkwasserverbrauch eindämmen, der überschüssige Betrag könnte für weitere sinnvolle Maßnahmen im Bezug Trinkwasser verwendet werden. Laut den internationalen Wetterbehörden und Klimaforschungsinstituten wird es in den nächsten Jahren weiterhin und sogar noch extremere Hitze- und Dürreperioden in Mitteleuropa, insbesondere in Deutschland, geben. Trotzdem fehlt es seitens der politisch Verantwortlichen weiterhin an einem nachhaltigen Trinkwasserkonzept, zumal immer mehr Menschen in das Rhein-Main-Gebiet ziehen, auch nach Oberursel. Dieser Entwicklung versuchen die politisch Verantwortlichen gerecht zu werden, indem sie zusätzliche Baugebiete ausweisen, damit noch mehr Häuser und Wohnungen gebaut werden. Bei einem weiteren Zuzug sollten doch erst einmal die Rahmenbedingungen vorhanden sein wie die Gewährleistung der Trinkwasserversorgung für alle. Dies ist meines Erachtens aus vorgenannten Gründen und der bevorstehenden Klimaentwicklung nicht der Fall, zumal Oberursel in Bezug auf die Trinkwassergewinnung sowieso einen ungünstigen geologischen Standort hat. Aufgrund der Erfahrungen aus den zwei vorangegangenen Dürrejahren wurde in diesem Jahr erneut Trinkwasser der Hessenwasser AG zugekauft. Diese Menge scheint jedoch schon jetzt nicht mehr ausreichend zu sein. Wurde auch hier wegen einer Sparbrötchen-Mentalität zu wenig geordert? Was ist, wenn die Hessenwasser-AG bei der prognostizierten Dürreentwicklung in den nächsten Jahren bald selbst Trinkwasserlieferengpässe hat, denn nicht nur Oberursel ist von dieser Entwicklung betroffen, sondern mehr oder weniger ganz Deutschland und viele andere europäische Länder gleichermaßen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Brigitte Steinbach aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Ja zur Aussiedlung der Kelterei, harsche Kritik an der BI“ in der Oberurseler Woche vom 16. Juli:

Ein klares Ja von mir zu dem geplanten Bauvorhaben im Oberurseler Feld. Dieses Bauvorhaben als Verbrechen an der Natur zu geißeln, ist meines Erachtens völlig übertrieben und unberechtigt. Es gibt reihum hier genügend freie Grünflächen und Wälder, die durch die herrschende Trockenheit und durch Schädlinge derzeit ziemlich gebeutelt und bedroht sind.

Versiegelte Flächen sehe ich unter anderem bei den neugebauten Häusern, deren Vorgärten mit dicken Steinflächen und Pflaster belegt sind, sodass nur kein „(Un-)Kraut“ wachsen kann, sowie deren teils riesigen Einfahrten für die großen Autos.

Für die Kelterei wurden schon zahlreiche Flächen mit herrlichen Apfelbäumen bepflanzt. Ich jedenfalls freue mich schon auf eine wunderbare Einkehrmöglichkeit und bin sicher, dass die Mehrheit der Leute mit dem Fahrrad und zu Fuß dorthin kommen werden. Dem Stöffche und der Familie Stedten sei Dank.

STELLENMARKT

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Mensa an der Helen-Keller-Schule in Oberursel eine

Küchenkraft
in Teilzeit
mit 16 Wochenstunden

Zu den Aufgaben zählen:
- Fertiggaren des vorgegarten Essens im Kombidämpfer
- Portionieren und Ausgabe des Essens
- Geschirrreinigung
- Hygienearbeiten im Bereich der Küche
- Dokumentation

Die Arbeitszeit ist montags bis donnerstags zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir per Mail bis zum **20.8.2020** an:
markloff@kit.hochtaunuskreis.de
Nähere Informationen unter Tel.: **06172/9994002**

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Servicekraft & Pizzafahrer für Pizzeria in Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Promoter/innen
gesucht

Taunus-Gin sucht Promoter/innen zum Durchführen von Gin Verkostungen in Supermärkten im Rhein-Main Gebiet.

Arbeitszeit: überwiegend freitags und samstags

Voraussetzung: freundliches Auftreten, Verkaufstalent, Zuverlässigkeit, Führerschein, eigener PKW

Kurzbewerbung bitte an:
info@taunus-gin.de

Taunus-Gin GmbH
Kastanienweg 14
61440 Oberursel

Ursel Taunus-Gin GmbH

Büromitarbeiterin

für Liegenschaftsverwaltung mit Büro in Königstein gesucht.

Die Arbeitszeit beträgt nach Absprache 20–40 Stunden pro Woche in Festanstellung, welche flexibel zwischen Montag und Freitag gestaltet werden kann.

Die Person sollte nach Möglichkeit Arbeitserfahrung in der Immobilienverwaltung (Wohnimmobilien) mitbringen, es wird jedoch keine Maklertätigkeit gesucht.

Ich freue mich über Ihre Bewerbung an:
k.hatheyer@werner-degen.com

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Hochtaunuskreis

mit Kleinbussen auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht zum 01.09.2020**

eine Mitarbeiter*in als Haus- und Küchenhilfe (m/w/d)
in Teilzeit 75% (28,88 Std./Woche)

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige Menschen.

Zu ihren Aufgaben gehören:
- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten.

Sie bringen mit:
- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Respektvollen Umgang mit alten Menschen.

Wir bieten Ihnen:
- Vergütung nach TV-Service mit den sozialen Leistungen der AWO
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Job Ticket
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die Stelle wird zunächst für ein Jahr befristet besetzt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.08.2020** an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
André Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de

AWO

... Kinder sind unsere Zukunft – deshalb suchen wir Sie!

- ... mit diesem Bewusstsein unterstützen wir, die AWO Eschborn, seit über 40 Jahren die Schulen in Eschborn.
- ... wir sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren u.a. in der Hausaufgabenbetreuung aktiv.
- ... für unsere Hausaufgabenbetreuung an der Hartmutschule suchen wir mehrere Honorarkräfte.
- ... für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit an der Heinrich-von-Kleist-Schule (Jahrgang 5 und 6) suchen wir ebenfalls Honorarkräfte, die uns kontinuierlich unterstützen sowie mehrere Vertretungskräfte. Weiterhin suchen wir eine kreative Person für unsere Mittagsbetreuung und Spielgruppe.
- ... wir freuen uns auf Studenten, die Erfahrungen im pädagogischen Umfeld sammeln möchten, Interessierte, die sich noch nebenberuflich engagieren wollen, (Vor-) Ruheständler, die einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchten.
- ... zum besseren Kennenlernen, können Sie zunächst ein paar Tage bei uns reinschnuppern.
- ... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie uns an mindestens zwei Tagen bis maximal vier Tagen pro Woche (Montag bis Donnerstag) unterstützen.
- ... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Dann melden Sie sich bei uns!

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Eschborn e.V.
Oberortstraße 31, 65760 Eschborn
Tel.: 06196/44602 (Katja Peters)
E-Mail: katja.peters@awo-eschborn.de

KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT

Unterstützen Sie unsere Patientenverwaltung am Standort Bad Homburg ab sofort als

HOCHTAUNUS KLINIKEN

Medizinische Fachkraft (m/w/i)
In Vollzeit, am Standort Bad Homburg

Sie haben Freude an der vielseitigen Tätigkeit am Tresen unserer Zentralen Notaufnahme? Sie haben eine abgeschlossene medizinische Ausbildung oder sind Medizinische Fachangestellte? Wenn Sie verbindlich auftreten, empathisch, flexibel und bereit sind, im Schichtdienst zu arbeiten, **dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe, eine leistungsgerechte Vergütung und ein kostenfreies JobTicket.

Für Fragen steht Ihnen Herr Scheffold (06172 / 14 1333), Leitung Patientenmanagement, gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Stellennummer 0044-HS-20** an **Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de**.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Zeppelinstr. 20 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
www.hochtaunus-kliniken.de

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter:
https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutzhttps://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
13. 8. – 19. 8. 2020
Edison –
Ein Leben voller Licht
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr; Di. 20.15 (OV)
Reiseerlebnisse
Nur die Füße tun mir leid
Do. 17.30 Uhr
Reiseerlebnisse
Somewhere else together
Mo. 17.30 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Oberursel
– Flughafen € 33,–
– FFM-City & Hbf. € 29,–
06172 • 49 77 280
Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wir sind für Sie da!
www.hochtaunusverlag.de

Geschichtstag steht ganz im Zeichen von Friedrich Hölderlin

Hochtaunus (how). Der Geschichtstag für Taunus und Main, der seit zehn Jahren dem interessierten Publikum die Regionalgeschichte anschaulich näherbringt, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin. „Hölderlins Zeit – Taunus und Main um 1800" ist das Thema der Veranstaltung. Sie findet am Samstag, 5. September, in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg statt. Es geht dabei zum einen um die Biografie des Dichters und dessen Aufenthalte in Frankfurt und Homburg, zum anderen um einen Blick in das politische, künstlerische und intellektuelle Umfeld, das er vorfand. Das Programm startet um 10 Uhr und bietet zunächst einen Reigen von fünf Referaten. Zur Einführung spricht Professor Dr. Wolfgang Bunzel, der Leiter der Abteilung Romantik-Forschung am Freien Deutschen Hochstift, über „Frankfurt und die Rhein-Main-Region als regionales literarisches Zentrum um 1800". Danach widmen sich zwei ausgewiesene Fachleute der Politik und Wirtschaft um 1800: Dr. Wolfgang Metternich spricht über die Auswirkungen der Revolutions- und Napoleonischen Kriege in der Region zwischen Mainz, Homburg und Frankfurt, und Dr. Konrad Schneider nimmt den Wandel der Stadt Homburg vom Ackerbürgerstädtchen zum Kur- und Badeort in den Blick. Die Referate des Nachmittags sind dann ganz der Person des Jubilars gewidmet: Professorin Dr. Barbara Dölemeyer, die Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, spricht über Friedrich Hölderlin in Frankfurt und Homburg, und die Bad Homburger Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger stellt die Homburger Hölderlin-Handschriften vor.Im Anschluss an das Vortragsprogramm haben die Teilnehmer ab 16 Uhr die Gelegenheit, sich selbst auf eine Spurensuche durch die Bad Homburger Innenstadt zu begeben – ganz nach Belieben mit der Bad Homburger Hölderlin-App oder Informationsmaterial. Zum Abschluss des Tages kommt schließlich der Dichter selbst zu Wort. Um 18 Uhr präsentiert der Komponist Boris Bergmann in der Schlosskirche seinen Klavierzyklus „SLOW – Scardanelli Lieder Ohne Worte", zu dem er sich von den rätselhaften späten Gedichten Hölderlins inspirieren ließ. Die Schauspielerin Silvina Buchbauer liest dazu die jeweiligen Gedichte. Da das Konzert innerhalb kurzer Zeit ausverkauft war, haben sich die Veranstalter entschlossen, am selben Tag um 20 Uhr das Konzert noch einmal zu veranstalten. Hölderlin-Freunde haben also noch die Möglichkeit, Karten zu erwerben. Das Konzert kann auch unabhängig vom Geschichtstag besucht werden. Silvina Buchbauer und Boris Bergmann leben und arbeiten in Berlin, sind aber beide in Bad Homburg zur Schule gegangen und daher schon seit Langem mit Friedrich Hölderlin vertraut. Silvina Buchbauer, auf der Saalburg aufgewachsen,

Friedrich Hölderlin – hier das Bad Homburger Hölderlin-Denkmal, das den Titel des Flyers zum Geschichtstag ziert – lebte in einer Schlüsselepoche für die Region um Taunus und Main. Foto: Stadtarchiv Bad Homburg

hat an der Hochschule der Künste in Berlin Schauspiel studiert. Sie arbeitet gleichermaßen auf der Theaterbühne wie vor der Kamera für nationale und internationale Produktionen; 2020 wird sie im ersten deutschen Netflix-Spielfilm „Betonrausch" zu erleben sein. Boris Bergmann, 1970 geboren, hat in Frankfurt und Darmstadt Klavier und Komposition studiert. Außer freien Arbeiten komponiert er Filmmusik für nationale und internationale Produktionen. Zuletzt veröffentlichte er drei Soloalben mit Musik von Alexander Skrjabin und seinen eigenen Kompositionen für Klavier, darunter die „Hölderlinsonate", an die der Scardanelli-Zyklus anschließt. Beide Künstler arbeiten seit 2009 regelmäßig in zahlreichen Projekten zusammen, so auch jetzt zum 250. Geburtstag Hölderlins. Veranstalter des Geschichtstags sind die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und der Historische Verein Rhein-Main-Taunus in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 15 Euro pro Person (inklusive Kaffee und Mittagsimbiss); der Eintritt zum Hölderlin-Konzert beträgt zehn Euro.

! Für beide Veranstaltungsteile ist eine Anmeldung notwendig. Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/geschichtstag sowie beim Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises unter Telefon 06172-9994610oder per E-Mail an kultur@hochtaunuskreis.de.

Ganz andere Ausstellung: „1 bis 26"

Oberursel (ow). Unter dem Titel „1 bis 26 – die ganz andere Ausstellung" zeigt Walter Emmerich in der Johanniskirche Weißkirchen, Urselbachstraße 59, bis 30. August akustische Installationen, Kollagen, Fotografien und Objekte. Die Exponate haben nur Nummern. Die Besucher können Titel und Interpretationen selbst vorschlagen. Ihre Gedanken und Eindrücke sind laut dem Künstler „mindestens so bedeutsam wie die Exponate". Die Ausstellung ist dynamisch, Wind und Wetter wirken auf die Exponate ein. Die Auswahl der Exponate kann sich ändern, auch die Exponate selbst. Die Exponate sind nicht käuflich. Das Erlebnis ist an die Situation geknüpft und einmalig. Es gibt keine Vernissage, keine Finissage. Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags von 15 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei starkem Regen muss die Ausstellung wegen Rutschgefahr geschlossen bleiben. Doch auch wenn die Ausstellung nicht geöffnet ist, kann durch das Gittertor jederzeit ein Eindruck gewonnen werden. Besucher werden gebeten einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und gegebenenfalls zu tragen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt
Virtuelle Stadtführung
TimeRide Frankfurt
Jeden Do – So 14,50 €

Great Christmas Circus
Circus Carl Busch
Festplatz am Ratsweg
18.12.2020 – 10.01.2021 15,00 – 38,00 €

Echoes „Barefoot To The Moon"
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 51,80 – 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! – Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 48,25 – 58,60 €

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 39,00 – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen Leber
„War Hermann Hesse?"
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
27.08.2020 28,60 €

Harfe Solo mit Monica Rincon
spanische, französische und lateinamerikanische Musik
Stadthalle Oberursel
13.09.2020 – 17.00 Uhr 18,00 €

Kikeriki Theater
„Watzmänner"
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL"
11. + 12.06.2021 27,50 €

THEATER IM PARK

„König Ödipus"
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
09.07. – 08.08.2021 23,10 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. – 11.12.2021 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2020 30,65 – 34,05 €

Black & White. Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater
12.09. – 13.09.2020, 18 Uhr 15,00 – 21,00 €

Horst Hansen Trio
überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 – 28,00 €

MASAA *Weltjazz*
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 – 28,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Äppelwoi-Theater
20.09. – 31.12.2020 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi Theater
31.10.2020 – 30.01.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater
12.11.2020 26,00 – 35,00 €

11. Bad Homburger Poesie & LiteraturFestival

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Ann Vriend
pop soul
Speicher im Kulturbahnhof
24.04.2121 25,00 – 25,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!